



**Musikschule Basel**  
Musik Akademie Basel

# FÄCHER- BESCHREIBUNGEN



### Musikschule Basel

---

Leonhardsstrasse 6, Postfach, CH-4009 Basel  
Tel +41 (0)61 264 57 57  
musikschule@mab-bs.ch · www.musikschule-basel.ch

Leitung · Anna Brugnoli

Sprechstunden der Leitung nach Vereinbarung  
Öffnungszeiten Sekretariat  
Telefonzeiten Mo/Di/Do/Fr 10-12, Mi 8-10.30  
Öffnungszeiten für Publikum Mo/Di/Do/Fr 14-16, Mi 12-16 Uhr

Fachberatung

David Lauri · Tel +41 (0)61 264 57 24  
david.lauri@mab-bs.ch

Martin Neher · Tel +41 (0)61 264 58 31  
martin.neher@mab-bs.ch

Ulrich Dietsche · Orchester · Tel +41 (0)61 264 57 64  
ulrich.dietsche@mab-bs.ch

Maria Laschinger · Chöre · Tel +41 (0)61 263 35 70  
maria.laschinger@mab-bs.ch

### Musikschule Haus Kleinbasel

---

Rebgasse 70, CH-4058 Basel  
Tel +41 (0)61 264 57 23  
musikschule.kleinbasel@mab-bs.ch  
www.musikschule-basel.ch

Leitung und Fachberatung · Martin Neher

Sprechstunden der Leitung nach Vereinbarung  
Öffnungs- und Telefonzeiten Sekretariat Mo-Do 14-16 Uhr, Fr geschlossen

### Musikschule Jazz

---

Jazzcampus, Utengasse 15, CH-4058 Basel  
Tel +41 (0)61 333 13 13  
musikschule.jazz@mab-bs.ch  
www.jazzcampus.com

Leitung und Fachberatung · Kaspar von Grünigen

Sprechstunden der Leitung nach Vereinbarung  
Öffnungszeiten Sekretariat Mo-Do 9-12 / 14-17, Fr 9-12

### Musikschule der Schola Cantorum Basiliensis

---

Die Musikschule der Schola Cantorum Basiliensis ist als eigenständige Musikschule für Alte Musik Teil der Musik-Akademie Basel. Hier werden die historischen Instrumente unterrichtet wie z.B. Blockflöte, Viola da gamba, Laute und Cembalo sowie viele Instrumente der Renaissance und des Mittelalters. Im Sinne der «historisch informierten Spielpraxis» ergänzen Fächer wie Vokalensemble, Gregorianischer Choral, historischer Tanz und Generalbassspiel das Fächerangebot.

#### Anmeldung und Information

Musikschule der Schola Cantorum Basiliensis  
Leonhardsstrasse 6  
Postfach, CH-4009 Basel  
Tel +41 (0)61 264 57 42  
musikschule.scb@mab-bs.ch  
www.schola-cantorum-basiliensis.ch

## Beginn - Einstieg - Vorbereitung - Überbrückung

Seite

Rhythmik .....	8
Eltern-Kind_Rhythmik .....	8
Musikalische Früherziehung – Rhythmik von 4 bis 6 Jahre.....	8
Rhythmik ab 6 Jahren .....	9
Rhythmik für Kinder mit speziellen Lernvoraussetzungen .....	9
Rhythmik 60+ .....	9
Übersicht aller Rhythmikangebote .....	10
Instrumentenkreisel .....	10
Instrumentale Vorkurse .....	11
Vorkurs Klavier .....	11
Vorkurs Gitarre .....	11
Vorkurs Schlagzeug .....	11
Gamelan für Kinder .....	12
Gehörbildung für Kinder .....	12
Kinderchor (s. unter Kinder- und Jugendchöre) .....	39

## Tasteninstrumente

Klavier .....	13
Klavier Jazz** (s. Hinweis Jazz / S. 7) .....	13
Klavierorchester .....	14
Orgel .....	14
Akkordeon .....	15

## Streichinstrumente

Violine (Geige) .....	15
Violine Jazz** .....	16
Viola (Bratsche) .....	16
Violoncello .....	17
Kontrabass .....	17
Kontrabass Jazz** .....	18
Streicherensembles .....	18

## Zupfinstrumente

Gitarre klassisch .....	20
Gitarrenensembles .....	21
E-Gitarre .....	22

\*\* (s. Hinweis Jazz / S. 7)

(Zupfinstrumente)	Seite
E-Gitarre Jazz**	23
E-Bass Jazz (Elektrobass, Bass-Gitarre)**	23
Mandoline, Mandola (Tenormandoline), Barockmandoline	24
Harfe	25

## Holzblasinstrumente

Querflöte	25
Querflöte Jazz**	26
Querflötenorchester FLAUTASTICO	26
Oboe	27
Oboenband	27
Klarinette	28
Klarinette Jazz**	28
Saxophon	29
Saxophon Jazz**	30
Fagott	30

## Blechblasinstrumente

Trompete	31
Trompete Jazz**	31
Trompetenensemble	32
Horn	32
Hornensembles	32
Posaune	33
Posaunenensemble	34
Posaune Jazz**	34
Tuba, Euphonium	34
Grosses Blechbläserensemble BLECHWIND	35
Bläserensemble WINDSTÄRKE7	44
miniDüsen	44
Überschalldüsen	45

## Schlaginstrumente

Schlagzeug klassisch	35
Schlagzeugensemble	36
Schlagzeug Jazz (Drum-Set)	37
Vibraphon Jazz**	37

Gesang	Seite
Sologesang klassisch .....	38
Sologesang Jazz/Pop/Rock** .....	38
Stimmbildung für Jugendliche und Erwachsene .....	39
Kinder- und Jugendchöre .....	39
Chor Jazz** .....	42

## Orchester, Ensembles mit gemischter Besetzung

Jugendorchester FIRST SYMPHONY (s. auch separaten Prospekt) .....	42
JUNGE SINFONIKER BASEL (s. auch separaten Prospekt) .....	43
Blasorchester WINDSPIEL (s. auch separaten Prospekt) .....	43
Bläserensemble WINDSTÄRKE7 .....	44
miniDüsen .....	44
Überschalldüsen .....	45
MusiCool Big Band .....	45
Ensemble ImProContra .....	46
Ensemble Jazz** .....	46

## Elektronische Musik

Musik und Computer .....	47
--------------------------	----

## Musik plus

Elementare Musiktheorie Jazz** .....	48
Improvisation .....	48
Gehörbildung .....	49
Musiktheorie, Komposition .....	49
Harmonielehre, Gehörbildung, Rhythmuschulung Jazz** .....	50

## Musik und Bewegung, Körperarbeit

Rhythmik .....	50
Rhythmik 60+ .....	51
Übersicht aller Rhythmisangebote.....	51
F.M. Alexander-Technik (AT) .....	52

\*\* (s. Hinweis Jazz / S. 7)

Gamelan für Kinder .....	53
(siehe unter Beginn - Einstieg - Vorbereitung - Überbrückung · S. 8)	
Gamelan für Jugendliche und Erwachsene .....	53
Indische Musik (Die klassische Musik Nordindiens) .....	54

## HINWEISE

---

### Musikschule Jazz (\*\*)

---

Alle mit «Jazz» bezeichneten Instrumente müssen an der Musikschule Jazz angemeldet werden:

Musikschule Jazz, Jazzcampus, Utengasse 15, 4058 Basel,  
Tel. 061 333 13 13, musikschule.jazz@mab-bs.ch, [www.jazzcampus.com](http://www.jazzcampus.com)

Informationen und alle Prospekte (Gesamtprospekt der Musikschule, alle weiteren Detailprospekte sowie das Verzeichnis der Kurse und Konzertprogramme) erhalten Sie in den Sekretariaten der Musikschule und können Sie auch auf unserer Website [www.musikschule-basel.ch](http://www.musikschule-basel.ch) einsehen.

# BEGINN – EINSTIEG – VORBEREITUNG – ÜBERBRÜCKUNG

## Rhythmik

---

Jedes Kind hat ein natürliches Bedürfnis nach Bewegung und Musik. Im Dialog dieser beiden Elemente schafft die Rhythmik einen Raum für eine Vertiefung der Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit. Der Körper ist dabei das Instrument, das die Musik ganzheitlich erfassen lernt.

Neben dem Eintauchen in die Welt der Musik und die Ausdruckskraft der Bewegung werden auch Lernfelder im sozialen Miteinander eröffnet. So hat die Rhythmik neben ihrem musischen auch ein persönlichkeitsbildendes und gesellschaftliches Anliegen. Konzentrationsfähigkeit und Selbstvertrauen werden dabei gestärkt und eine Harmonisierung von Körper und Geist angestrebt.

Rhythmik leistet einen wesentlichen Beitrag zur salutogenetischen Pädagogik und ist ein Weg zu einem selbstbestimmtem Leben mit dem kreativen Umgang mit Fragen.

## Eltern-Kind-Rhythmik

---

Der Kurs richtet sich an 1½ - 3 jährige Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Die ganz jungen Kinder werden sich ihres Körpers und ihrem Umraum bewusst – in direkter Verbindung mit Musik und verschiedenen Rhythmikmaterialien sowie Kreistänzen und Liedern. Die Erwachsenen dienen ihnen dabei als Vorbild und nach und nach gewinnen die Kinder an Eigenständigkeit. Die Beziehung zwischen dem Kind und dem Erwachsenen erfährt durch das gemeinsame Erleben von Musik und Bewegung eine wertvolle Bereicherung.

In Kleinbasel: Dienstagvormittag

## Musikalische Früherziehung – Rhythmik von 4 bis 6 Jahre

---

Singen, Reime, Bewegungsspiele, Darstellen und Vertonen von Geschichten sowie das Kennenlernen unterschiedlicher Instrumente und Materialien sind Teile einer Rhythmikstunde. Es wird musiziert, experimentiert und improvisiert – getanzt, gelauscht und gespürt. Phasen des Handelns, des Reflektierens und des bewussten Wahrnehmens bilden einen lebendigen Wechsel.

In Riehen: nur mit Wohnort Riehen  
Mittwoch- und Donnerstagnachmittag  
(ab August 2017 Montag- und Mittwochnachmittag)

In Kleinbasel: Mittwochnachmittag

In Grossbasel: Montag- und Dienstagnachmittag



---

## Rhythmik ab 6 Jahren

---

Die Inhalte der Vorjahre werden weiter entwickelt und vertieft. Das Erforschen und Analysieren musikalischer Parameter ist ein Gewinn für das Instrumentalspiel und unterstützt die Entwicklung eines musikalischen Gespürs. Schwerpunkte sind: die persönliche Ausdrucksfähigkeit erweitern, Differenzierung in der Gestaltung von Musik und Tanz, Musikstücke erfinden, ein breites Musikrepertoire erfahren sowie Möglichkeiten der Notation kennenlernen.

Ab 8 Jahren werden die Themen altersentsprechend weitergeführt. Für die grossen Kinder wird der Schwerpunkt der Rhythmik auf themenbezogene Improvisationen, Verfeinerung der Körperwahrnehmung, Gestalten von Tänzen, Bodypercussion und selbsterfundenen Stücken gelegt. Musikalische Gesetzmässigkeiten werden ins Bewusstsein gerufen. Das Angebot kann auch parallel zum Instrumentalunterricht besucht werden.

In Kleinbasel: Mittwochnachmittag

In Grossbasel: Montag- und Dienstagnachmittag

---

## Rhythmik für Kinder mit speziellen Lernvoraussetzungen

---

Kinder mit speziellen Lernvoraussetzungen werden in der Regel in die genannten Gruppen integriert.

Falls dies nicht möglich ist, kann auch Musikalische Früherziehung – Rhythmik in kleinen Gruppen zu zwei oder drei Kindern oder im Einzelunterricht besucht werden.

Für weitere Informationen wende man sich an die Schulleitung.

---

## Rhythmik 60+

---

Erleben Sie eine heitere Atmosphäre und die lustvolle Art sich zu bewegen. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass diese Musik- und Bewegungsintervention in besonderem Masse für Hirn und Motorik wirksam ist und unter anderem das Sturzrisiko markant reduziert.

Das Geheimnis des Erfolgs liegt vor allem in der Verbindung von Bewegung mit Musik und Rhythmus. Sie bewegen sich in der Gruppe zu live gespielter Klaviermusik und fördern mit spielerischen Bewegungsaufgaben die Denkleistung und Koordination.

Musik kann nachweislich das Gedächtnis und die Aufmerksamkeit dauerhaft beeinflussen und löst vermehrt positive Gefühle aus.

In Kleinbasel: Dienstagvormittag

## Übersicht aller Rhythmikangebote

	1½-3 Jährige	4 Jährige	5 Jährige	6 Jährige	7-8 Jährige	8-9 Jährige	60+
Eltern-Kind-Rhythmik	45						
Musikalische Früherziehung – Rhythmik 1		45					
Musikalische Früherziehung – Rhythmik 2			45				
Musikalische Früherziehung – Rhythmik 3				50			
Rhythmik 4				50			
Rhythmik 5					50		
60+ Senioren Rhythmik						50	

( Dauer in Minuten )

## Instrumentenkreisel

(siehe auch separaten Prospekt)

Kinder machen Musik. Sie dirigieren, experimentieren, bewegen sich, spielen und tönen mit allen Instrumenten. Dabei lernen sie miteinander mit Klang und Stille umzugehen und finden heraus, ob und mit welchen Instrumenten sie in Zukunft Musik machen wollen.

Die Instrumente werden von der Musikschule zur Verfügung gestellt und nicht mit nach Hause genommen.

### Wann beginnen?

Der Instrumentenkreisel ist für Kinder vom 2. Jahr Kindergarten bis zur 2. Schulklasse, die noch nicht wissen, welches Instrument sie erlernen möchten, geeignet.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet wöchentlich (40 Min) ab Mitte Oktober (20 Mal) in Gruppen statt. Mehrere Instrumentallehrpersonen unterrichten gemeinsam. Sie führen mit den Eltern Beratungsgespräche.

## Vorkurs Klavier

---

Der Vorkurs Klavier bietet einen Einstieg in das Klavierspiel. Er dauert ein ganzes Jahr und ist für alle Kinder geeignet, die sich einen Einstieg ins Klavierspiel und erste Lernerfolge wünschen. Der Vorkurs Klavier ist eine gute Vorbereitung für den Einzelunterricht und das Kind kann im 1. Jahr mit dem Klavier seinen Instrumentenwunsch überprüfen. Inhalte sind das gemeinsame Gestalten am Klavier, Improvisationen, Lieder mit verschiedenen Begleitstimmen, Hörübungen, rhythmische und melodische Spiele, Einführung in die Notenschrift.

### Wann beginnen?

Der Unterrichtsbeginn im Vorkurs Klavier eignet sich für Kinder ab dem 1. Schuljahr.

### Unterrichtsform

Der Vorkurs Klavier findet in einer Gruppe mit 4 Kindern statt.

## Vorkurs Gitarre

---

Der Vorkurs Gitarre ist für alle Kinder geeignet, die sich einen Einstieg ins Gitarrenspiel und erste Lernerfolge wünschen. Der Vorkurs Gitarre ist eine gute Vorbereitung für den Einzelunterricht und das Kind kann im 1. Jahr mit der Gitarre seinen Instrumentenwunsch überprüfen.

Es werden die Grundlagen des Gitarrenspiels vermittelt: Rhythmik, Melodiespiel mit Notenlehre, Liedbegleitung mit Bass-Saiten und einfachen Akkorden, erste Solostücke und Zusammenspiel.

### Wann beginnen?

Der Unterrichtsbeginn im Vorkurs Gitarre eignet sich für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren.

Für den Vorkurs Gitarre werden Kinder von den Anmeldelisten für Gitarre angefragt. Es empfiehlt sich, das Kind mit 5 Jahren für Gitarre oder den Vorkurs Gitarre anzumelden, damit es einen Platz für den Vorkurs Gitarre bekommen kann.

### Unterrichtsform

Der Vorkurs Gitarre findet in einer Gruppe mit 4 - 6 Kindern statt.

## Vorkurs Schlagzeug

---

Der Vorkurs Schlagzeug bietet ein spielerisches Kennenlernen der verschiedenen Schlaginstrumente: Drum-Set, Xylophon, kleine Trommel, Kesselpauken und kleine Perkussionsinstrumente werden in den Unterricht mit einbezogen. Mit einfachen Rhythmen werden die Schlaginstrumente eingeführt. Die Kinder lernen Lieder aus allen Stilrichtungen, die gesungen und auf dem Xylophon gespielt werden. Der Unterricht hat eine grundlegende rhythmische Sensibilisierung auf vielen Schlaginstrumenten zum Ziel. Der Vorkurs ist auch als Einstieg und Überbrückung vor dem Unterrichtsbeginn mit einem anderen Instrument geeignet.

### (Vorkurs Schlagzeug)

#### Wann beginnen?

Der Vorkurs kann ab 6 Jahren besucht werden, frühere Ausnahmen sind möglich.

#### Unterrichtsform

Der Unterricht findet in Gruppen mit 3 - 4 Schüler/innen statt und dauert in der Regel 2 Jahre, bevor man in den Einzelunterricht wechselt.

## Gamelan für Kinder

---

Unser Gamelan kommt aus Bali, Indonesien. Es ist ein Orchester, das sich aus Gongs in verschiedenen Grössen, Metallophenen (dem Vibraphon ähnliche Instrumente) und Trommeln zusammensetzt.

Auf diesen Instrumenten erlernen wir wichtige Grundlagen des Musizierens und sammeln wertvolle Erfahrungen im Zusammenspiel. Besonders trainieren wir dabei das rhythmische Empfinden und das „Aufeinander-Hören“. Wir lernen nicht nach Noten, sondern durch Vor- und Nachmachen.

#### Wann beginnen?

Der Kurs richtet sich an Mädchen und Jungen im Primarschulalter. Er eignet sich auch für Kinder, die gerne musizieren möchten, sich aber noch für kein Instrument entscheiden konnten oder noch keinen Platz an der Musikschule (Warteliste) erhalten haben. Auch Kinder, die gerne Musik machen wollen, aber nicht die Zeit aufbringen können, täglich auf ihrem Instrument zu üben, haben hier die Möglichkeit, regelmässig zu musizieren.

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, Voraussetzung ist die Freude am Musizieren.

#### Unterrichtsform

Gamelan wird immer in der Gruppe gespielt.

## Gehörbildung für Kinder

---

Einführung in die Welt der Musik durch Hören, Lesen, Singen, Spielen.

Dieser Kurs eignet sich vor allem für Kinder, die noch kein Instrument spielen oder am Anfang des Instrumentalspiels stehen. Auf spielerische Art werden Gehör und Rhythmusgefühl entwickelt und die einfachen Elemente der Notenschrift und der allgemeinen Musiklehre vermittelt.

#### Wann beginnen?

Gehörbildung kann schon mit 7 Jahren (in Ausnahmefällen auch früher) begonnen werden.

## Unterrichtsform

Der Unterricht findet in der Gruppe mit 4 - 8 Kindern statt.

## Kinderchor

---

► siehe unter Kinder- und Jugendchöre · S. 34

# TASTENINSTRUMENTE

## Klavier

---

Das Klavier verfügt über eine unerschöpfliche Literatur aus allen Epochen sowohl im Solo- wie im Kammermusikbereich. In allen Schwierigkeitsgraden existieren wertvolle originale Klavierwerke; der Schwierigkeitsgrad der Kammermusikliteratur ist allerdings oft relativ hoch. Klavier ist als Grundlage auch für das Spiel eines anderen Instruments wertvoll.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt bei ca. 6 - 7 Jahren. Ein Beginn ist aber auch später jederzeit - unter anderem auch für erwachsene Anfänger - empfehlenswert.

## Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Klavier Einzelunterricht erteilt.

Man kann aber auch im Vorkurs Klavier in der Gruppe (3 - 5 Kinder) beginnen. Das Klavierorchester bietet Spielerinnen und Spielern, die bereits 1 - 2 Jahre oder länger Klavier spielen, die Möglichkeit in einer Gruppe zu musizieren.

## Klavier Jazz

---

► Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7

Das Klavier nimmt innerhalb der grossen Familie der Musikinstrumente eine Sonderstellung ein. Es bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten wie Solospiel, Ensemblespiel sowie den Einsatz als Begleitinstrument. Durch die Auslegung der Tastatur eignet sich das Klavier auch hervorragend dafür, theoretische Zusammenhänge zu visualisieren.

Im Jazzklavier-Unterricht erlernt die Schülerin/der Schüler die Akkordsymbole und deren Anwendung sowie Improvisation über diese Akkorde. Zum Unterricht gehört auch die improvisationsfördernde Gehörbildung. Ziel des Unterrichts sind das Solo- und das Zusammenspiel, das spontane Spiel ohne Noten und das Komponieren eigener Stücke.

### (Klavier Jazz)

#### Wann beginnen?

Der Unterricht auf dem Klavier kann im frühesten Kindesalter beginnen; aufgrund der Konstruktion des Klaviers sind schon sehr früh Erfolgserlebnisse möglich. Für den Unterricht im Fach Klavier Jazz sind mindestens 2 - 3 Jahre vorbereitender Klavierunterricht von Vorteil, aber nicht zwingend. Ein ausgeprägtes Interesse an Jazz sowie Hörerfahrung in diesem Stilbereich sind gute Voraussetzungen.

## Klavierorchester

---

Für Klavierschüler/innen, die Freude am Zusammenspiel haben, gibt es verschiedene Klavierorchester (nach Alter und Stufe eingeteilt). Im Klavierorchester spielen wir Melodien und Lieder mit diversen Begleitstimmen, Bearbeitungen von Orchesterstücken etc. an mehreren Klavieren.

#### Wann beginnen?

Kinder ab ca. 7 Jahren, Jugendliche

#### Unterrichtsform

Das Klavierorchester findet in Gruppen von 4 und mehr Kindern statt.

## Orgel

---

Das „Instrument der Instrumente“ (Praetorius, 1619) bietet viele Möglichkeiten, die breit gefächerte Palette an Orgelliteratur klanglich farbenreich umzusetzen. Je nach Kulturkreis und Epoche ist die Bauweise unterschiedlich und die Orgelliteratur stilistisch und gattungsmässig vielfältig: vom kleinen Tanzsatz über die Choralbearbeitung zur „orchestralen“ Symphonie. Die Orgel ist auch ein dankbarer Kammermusikpartner, vor allem als Basso continuo Instrument für Barockliteratur in den unterschiedlichsten Besetzungen.

#### Wann beginnen?

Vorbildung auf dem Klavier oder auf dem Cembalo ist eine gute Voraussetzung. Mit dem Orgelspiel kann man auch direkt beginnen. Ein Beginn ist denkbar ab 7 Jahren. Einzelheiten besprechen Sie mit unserer Fachlehrperson.

#### Unterrichtsform

Der Orgelunterricht wird einzeln erteilt. Eine grosse Bereicherung ist es aber auch, mit anderen Instrumenten Kammermusik zu spielen. Die Musikschule bietet begrenzt und kostenlos Übgelegenheiten an, bei der Suche nach weiteren Übungsmöglichkeiten hilft die Fachlehrperson gerne.

## Akkordeon

---

Das Akkordeon könnte man gleichermaßen als Tasteninstrument und als Blasinstrument bezeichnen.

Wie bei allen Tasteninstrumenten werden die koordinativen Fähigkeiten beider Hände gefördert. Die beiden „Hälften“ des Akkordeons besitzen üblicherweise eine Knopfgrieffastatur. Der Balg, welcher diese beiden Manuale miteinander verbindet, bringt durch einen Luftstrom die Stimmzungen im Instrument zum Klingen. Er dient sozusagen als Lunge und vermittelt dem Spieler einen atmungsvollen, natürlichen Zugang zur Tonbildung, ähnlich wie beim Singen oder bei einem Blasinstrument.

Das moderne Akkordeon ermöglicht das Spielen vielfältigster Musik für Tasteninstrumente aus mehreren Epochen von Barock über Klassik bis hin zu zeitgenössischer Musik. Auch die Wege der Populärmusik, Jazz, Tango sowie Folklore aus verschiedenen Regionen sind jederzeit offen. Für Fragen bezüglich der Wahl des Instrumentes wenden Sie sich an die Fachlehrpersonen.

### Wann beginnen?

Da es das Akkordeon in mindestens vier verschiedenen Grössen gibt, ist der Beginn ab 5 Jahren möglich. Auch für Erwachsene ist ein Beginn oder ein Wiedereinstieg jederzeit möglich.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet in der Regel im Einzelunterricht statt. Für Erwachsene besteht die Möglichkeit, den Unterricht im 2- oder 4-Wochenrhythmus zu besuchen.

Der Einzelunterricht wird so früh wie möglich durch Ensemblespiel ergänzt.

# STREICHINSTRUMENTE

## Violine (Geige)

---

Die Violine verfügt über eine äusserst reiche Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart sowohl für das Solospiel als auch für die Kammermusik. Dem/der Violinspieler/in eröffnen sich besonders im Laienbereich zahlreiche Möglichkeiten des Zusammenspiels in kleinen und grossen Ensembles verschiedenster Besetzung.

### Wann beginnen?

Der Beginn ist ab Schulalter empfehlenswert. Manchmal ist ein früherer Beginn sinnvoll und möglich. Dieser Unterricht wird in der Regel „Streicherische Früherziehung“ genannt.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Violine Einzelunterricht erteilt.

### (Violine · Geige)

Bei sehr jungen Kindern beginnt der Unterricht mit der „Streicherischen Früherziehung“ in kleinen Gruppen und geht in der Regel nach ca. 1 - 2 Jahren nahtlos in den Violine-Einzelunterricht über. Auch für Kinder, die nicht bei der Geige bleiben, sind die Erfahrungen der „Streicherischen Früherziehung“ sinnvoll und auf andere Instrumente übertragbar.

Dem Sinn eines Streichinstruments entsprechend stehen den Schülerinnen und Schülern, nach dem Erwerb der ersten Grundkenntnisse, die Mitwirkung in den zahlreichen Ensembles und Orchestern der Musikschule offen (siehe Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

## Violine Jazz

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7](#)

Die Violine gilt als das „klassische“ Instrument schlechthin, konnte sich jedoch hauptsächlich in bestimmten Jazz-Stilarten etablieren. Das Instrument gilt als eher schwieriges Instrument, nachhaltige Erfolgserlebnisse wollen erst verdient sein.

### Wann beginnen?

Mit dem Unterricht auf der Violine ohne stilistische Festlegung kann früh (siehe Violine Klassik) begonnen werden. Die Auseinandersetzung mit der Violine Jazz beginnt in der Regel später nach einigen Jahren ‚klassischem‘ Violinunterricht.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert; Nach zwei bis drei Jahren Grundausbildung im Jazz sollte bei entsprechendem Übungsfleiß der Einstieg in ein Ensemble/ eine Band möglich sein.

## Viola (Bratsche)

Die Viola ist das Altinstrument der modernen Violinfamilie. Im Bau etwas grösser als die Violine, ist sie mit 4 Saiten bezogen (c g d' a'), deren Stimmung eine Quinte unter der Violine und eine Oktave über dem Violoncello liegt. Die Notierung der Bratschenpartie erfolgt im Altschlüssel. Zu Unrecht stand die Bratsche lange im Schatten der Violine, doch der charakteristische dunkle, samtige Klang der Bratsche findet seit dem 18. Jh. Verwendung in eigenständigen Werken der Kammer- und Orchestermusik, sowie auch in Solowerken.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt bei 5 - 6 Jahren. Handgebaute, kleine Kinderbratschen können durch die Viola-Lehrkräfte der Musik-Akademie und im Fachhandel gemietet werden. Dieser Unterricht wird in der Regel „Streicherische Früherziehung“ genannt. Der Anfang ist auch später jederzeit möglich.



## Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Viola Einzelunterricht erteilt.

Für kleinere Anfänger empfiehlt es sich aber auch, zuerst 1 Jahr lang in einer Gruppe, zusammen mit anderen Viola-Anfängern, die Grundkenntnisse zu erlernen, und erst anschliessend in den Einzelunterricht zu gehen. Nach 1 - 2 Jahren Unterricht ist es möglich, in einem Streicherensemble mitzuwirken, um das Ensemblespiel zu erlernen. Dem Sinn eines Streichinstruments entsprechend stehen den Schülerinnen und Schülern, nach dem Erwerb der ersten Grundkenntnisse, die Mitwirkung in den zahlreichen Ensembles und Orchestern der Musikschule offen (siehe Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

## Violoncello

---

Das Violoncello verfügt über eine äusserst reiche Literatur aus allen Epochen der Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert. Die Möglichkeiten des Musizierens sind sehr vielfältig und reichen vom Solospiel bis zum Spiel in Ensembles und Orchestern.

### Wann beginnen?

Celli gibt es auch in kindergerechten Grössen. Der Beginn ist ab Schulalter empfehlenswert. Manchmal ist ein früherer Beginn sinnvoll und möglich. Eine Abklärung durch die Fachlehrperson ist empfehlenswert.

Cello-Unterricht ist auch für erwachsene Anfänger/innen geeignet.

## Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Violoncello Einzelunterricht erteilt.

Dem Sinne eines Streichinstruments entsprechend steht den Schülerinnen und Schülern bald nach dem Erwerb der ersten Grundkenntnisse die Mitwirkung in den zahlreichen Ensembles der Musikschule offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

## Kontrabass

---

Der Kontrabass eignet sich vorab zum Spiel in Ensembles verschiedener Grösse und Besetzungen. Gute Kontrabassisten sind gesuchte Mitspieler/innen und haben vielfältige Gelegenheiten zum Musizieren. Der Unterricht kann je nach Stil der gespielten Musik andere Schwerpunkte beinhalten: Spiel nach Gehör, Improvisation, Bassbegleitungen anhand der harmonischen Funktionen etc.

### Wann beginnen?

Immer mehr Kinder beginnen bereits mit dem Kontrabass. Ein Beginn ist schon ab ca. 10 Jahren möglich mit eigens hergestellten Kinderkontrabässen oder umgebauten Celli. Eine Abklärung durch eine Fachlehrkraft ist empfehlenswert. Der Anfang ist aber auch später jederzeit möglich.

## Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Kontrabass Einzelunterricht erteilt.

## (Kontrabass)

Dem Sinn eines Streichinstruments entsprechend stehen den Schülerinnen und Schülern, nach dem Erwerb der ersten Grundkenntnisse, die Mitwirkung in den zahlreichen Ensembles der Musikschule offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

## Kontrabass Jazz

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel](#) · S. 7

Der Kontrabass als klassisches Streichinstrument wird im Jazz fast ausschliesslich als Zupfinstrument eingesetzt. Wenn es auch solistische Spielformen gibt, ist der Kontrabass (wie der E-Bass) ein ausgesprochenes Begleitinstrument; der Kontrabass gestaltet im Ensemble die harmonische und rhythmische Basis des musikalischen Geschehens.

### Wann beginnen?

Es gibt, wie bei den übrigen Streichinstrumenten, Instrumente mit reduzierter Mensur. Der Einstieg ist bereits ab dem 8. Altersjahr möglich.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert. Nach 2 - 3 Jahren Grundausbildung sollte bei entsprechendem Übungsfleiss der Einstieg in ein Ensemble/eine Band möglich sein.

## Streicherensembles

---

[\(siehe auch separaten Prospekt\)](#)

### Allgemeines

Die Streicherensembles bieten wöchentliches Musizieren in Gruppen an. Die Ensembles sind offen für verschiedene Stilrichtungen und Projekte, auch zusammen mit anderen Instrumentalgruppen.

Die Kinder werden am Anfang sorgfältig in das mehrstimmige Spielen eingeführt. Sie lernen aufeinander zu hören, aufeinander zu reagieren sowie mit Dirigent/in zu spielen. In den fortgeschrittenen Ensembles lernen die Kinder, das Orchester als ganzen Klangkörper wahrzunehmen sowie die Bedeutung der einzelnen Stimmen zu erkennen und Verantwortung für die eigene Stimme zu übernehmen.

Soziale Aspekte des Musizierens wie eigenes Engagement, Einfügen in die Gruppe, Freude am Musizieren und sich aufgehoben fühlen im Ensemble, spielen eine wichtige Rolle.

## Fachliche Betreuung

**Grundstufe:** Jeweils zwei Lehrer/innen unterrichten pro Ensemble im Team. Die einzelnen Spieler/innen werden optimal ihrem Niveau entsprechend betreut.

Die Cellisten/-innen werden in der Grundstufe in einem separaten Ensemble unterrichtet.

**Aufbaustufe:** Die Ensembles werden von Dirigentinnen und Dirigenten geleitet und ergänzend in Registerproben von Instrumentallehrkräften vorbereitet.

## Teilnahme

Die Streicherensembles stehen allen Schülerinnen und Schülern der Violin-, Viola- (Bratschen-) und Celloklassen offen.

## Verantwortung und Verbindlichkeit

Voraussetzung für erfolgreiches Musizieren im Ensemble ist die regelmässige Probenarbeit. Der Probenbesuch und die Teilnahme an den Konzerten sind deshalb verbindlich. Die Schüler/innen werden in der Vorbereitung der Instrumentalstimmen von ihren Instrumentallehrpersonen unterstützt.

## Konzerte

Jährlich werden ca. zwei Programme einstudiert, die in Konzerten zur öffentlichen Aufführung gelangen.

## Anmeldung

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Musikschule Basel entgegen.  
Der Eintritt erfolgt semesterweise.

## GRUNDSTUFE

### D Giigekobold (Geigen und Bratschen)

**Leitung:** Annkathrin Zwygart, Martina Bischof

Leere Saiten und erste Griffe (Mindestanforderung).

Zurechtfinden in der Gruppe, rhythmische Sicherheit und gute Intonation wird durch ganzheitliches Musizieren mit Singen, Spielen und Bewegen erreicht.

**Proben:** Montag 16.30-17.20 im Zimmer 5-021, Leonhardsgraben 40

### Singstrings (Geigen und Bratschen)

**Leitung:** Annkathrin Zwygart, Martina Bischof

1. und 2. Griffart (Mindestanforderung). Erarbeiten einfacher auch mehrstimmiger Stücke und Lieder über Singen, Tanzen und Body Percussion.

**Proben:** Montag 17.30-18.30 im Zimmer 5-021, Leonhardsgraben 40

(Streicherensembles)

### AUFBAUSTUFE

#### Ensemble Crescendo

Leitung: Seraina Labhardt-Müller

Geige und Bratsche: alle Griffarten. Erstes Lagenspiel.

Cello: gestreckte Lage.

Anspruchsvollere Bogentechnik (Geschwindigkeit).

Erarbeiten längerer mehrsätziger Musikstücke.

Proben: Montag 17.10-18.10, Mariensaal, Leonhardsstrasse 47

#### Crescendo Molto

Leitung: Egidius Streiff, Daniel Hauptmann

1. und 2. Griffart (Mindestanforderung). Erarbeiten einfacher wie auch mehrstimmiger Stücke und Lieder über Singen, Tanzen und Body Percussion.

Proben: Montag 18.30-20.00, Mariensaal, Leonhardsstrasse 47

#### Registerbetreuung in der Aufbaustufe

Bratsche: Mariana Doughty

Cello: Deborah Tolksdorf

#### Leitung Grundstufe

Annkathrin Zwygart / Tel +41 (0)61 641 49 02 / annkathrin.zwygart@mab-bs.ch

#### Leitung Aufbaustufe

Seraina Labhardt-Müller / Tel +41 61 301 29 64 / seraina.labhardt@mab-bs.ch

## ZUPFINSTRUMENTE

### Gitarre klassisch

---

Die moderne Klassische Gitarre ist ein sehr vielseitiges Instrument, welches über eine weit zurückreichende Tradition verfügt. Gitarrenähnliche Instrumente mit Hals und Korpus sind schon aus der Antike bekannt, hauptsächlich aus dem arabischen und persischen Raum. Während dem Zeitalter der Renaissance entsteht in Europa eine reichhaltige, polyphone Musik für Zupfinstrumente wie die Laute und Vihuela, welche auf ähnliche Weise gespielt wurden wie die Gitarre.

In ihrer bekannten Form, wenn auch von etwas kleinerer Grösse, erreicht die Gitarre eine erste grosse Blüte während der Zeit der Klassik und Frühromantik. Um das Jahr 1850 baute in Spanien Antonio de Torres (1811–1892) eine im Korpus vergrösserte Gitarre, welche sich bis heute als richtungsweisend für den Bau und die Form der Klassischen Gitarre erwiesen hat. Seither erfreut sich die Gitarre einer weltweiten Popularität. Einflüsse aus den verschiedensten Erdteilen und Musikstilen haben das Repertoire des Instrumentes bereichert.

### Wann beginnen?

Mit dem Erlernen der Klassischen Gitarre kann etwa ab dem 7. Lebensjahr begonnen werden. Das Instrument sollte der Körpergrösse des Kindes angepasst sein. Kindergitarren in kleineren und verschiedenen Grössen können im Fachhandel gekauft oder gemietet werden.

### Unterrichtsform

An der Musikschule unterrichten wir das Modell der Klassischen Gitarre mit sechs Saiten aus Nylon. Im Mittelpunkt steht der Einzelunterricht, in dem wir die Technik des Gitarrenspiels und ein Repertoire von der Renaissance bis in die heutige Zeit vermitteln.

Dabei berücksichtigen wir auch die vielfältigen Spielformen der Gitarre. Ergänzend dazu besteht die Möglichkeit, in einem der Gitarrenensembles der Musikschule mitzuspielen. Jüngeren Anfängern bieten wir auf Wunsch auch den Besuch eines einjährigen Vorkurses in einer kleinen Gruppe bei einer der Lehrkräfte der Musikschule an.

## Gitarrenensembles

---

### Gitarrenensemble Grundstufe

Im Gitarrenensemble Grundstufe werden 2-4stimmige Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten und Stilrichtungen zusammen musiziert. Die Stimmen entsprechen dem Können der Schüler/innen. Im Ensemble können Fähigkeiten erlernt werden, die im Solospiel nicht möglich sind: das Aufeinander-Hören, die Reaktion aufeinander, einen homogenen Gesamtklang erzeugen und orchestrale Effekte erleben, rhythmische Präzision im Kontext eines kammermusikalisch Ganzen, all das kann man nur im Ensemble erlernen.

### Wann beginnen?

Im Gitarrenensemble Grundstufe dürfen Schüler/innen von 10-14 Jahren mitspielen, die bereits einstimmig und zweistimmig spielen können und über einen vollen guten Klang verfügen. Sie sollten ein rhythmisches Verständnis in den Grundrhythmen besitzen und notierte Fingersätze lesen können.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet immer in der Gruppe statt. Es können auch Stimmproben gemacht werden und die Einzelstimmen sollten mit der Gitarren-Lehrperson im Einzelunterricht besprochen werden. Pro Semester gibt es ein gemeinsames Konzert.

### Gitarrenensemble Aufbaustufe

Im Gitarrenensemble Aufbaustufe werden musikalisch und rhythmisch anspruchsvolle mehrstimmige Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten und Stilrichtungen gespielt.

#### Wann beginnen?

Das Mitspiel im Gitarrenensemble Aufbaustufe ist für die Schülerinnen und Schüler der Talentförderklasse obligatorisch.

Andere Spielerinnen und Schüler der Mittel-Oberstufe machen ein Probespiel, welches jeweils Mitte Mai stattfindet (5 - 7 Minuten mit freier Stückwahl). Anhaltspunkte für Literatur sind: Villa-Lobos Prelude I, III, IV, Logy Partita a-moll, Cardoso Milonga, F. Sor, mittelschwere Etüden.

#### Unterrichtsform

Der Unterricht findet immer in der Gruppe statt. Es können auch Stimmproben gemacht werden und es wird erwartet, dass man seine Stimme alleine erarbeiten kann. Pro Semester gibt es mindestens ein gemeinsames Konzert.

### E-Gitarre

---

Am Anfang der Entwicklung der Elektrischen Gitarre stand der Wunsch der Jazz-Gitarristen nach mehr Lautstärke. Die industrielle Herstellung der Elektrischen Gitarre ab Mitte des 20. Jahrhunderts verhalf dann der neuen Musik des Rock und Pop zu ihrem weltweiten Erfolg. Die Elektrische Gitarre klingt nur, wenn sie über ein Kabel mit einem Verstärker verbunden ist. Gespielt wird meistens mit einem Plektrum, mit dem man seiner Gitarre sehr wilde, aber auch ganz zarte Töne entlocken kann. Zu Hause empfiehlt es sich, nie lauter als Zimmerlautstärke zu üben; im Bandkeller muss man aber unbedingt seine Ohren schützen.

#### Wann beginnen?

Das Durchschnittsalter für den Beginn liegt bei etwa 12 Jahren. Den jüngeren Anfängern empfehlen wir den Einstieg über die Klassische Gitarre.

Nach zwei oder drei Jahren Erfahrung mit der akustischen Gitarre ist ein Wechsel zur E-Gitarre problemlos möglich. E-Gitarre ist nicht einfacher zu spielen als die Klassische Gitarre. Regelmässiges Üben ist bei beiden Instrumenten die Voraussetzung für den Erfolg und Spass am Musizieren.

#### Unterrichtsform

Der Unterricht findet in der Regel im Einzelunterricht statt. Nach einer gewissen Zeit, in der man das Instrument kennen und spielen gelernt hat, schauen wir uns gemeinsam in der Rock- und Popwelt um. Zu Beginn lernen wir kleinere Stücke oder Abschnitte aus bekannten, grossen Songs. Mit wachsendem Fortschritt werden unsere Stücke immer umfangreicher.

---

## E-Gitarre Jazz (Elektrogitarre)

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel](#) · S. 7

Die Erfindung der Elektrischen Gitarre hat die Musik des 20. Jahrhundert verändert. Sollte sie ursprünglich dem Bedürfnis der Jazz-Musiker nach grösserer Lautstärke genügen, ergaben sich mit der Röhrenverstärkung und anderer elektronischer Hilfsmittel neue Klangmöglichkeiten, welche der Musik des Rock und Pop zum Durchbruch verhelfen. Zudem spielt die Improvisation sowohl solistisch wie auch begleitend eine wichtige Rolle.

### Wann beginnen?

Mit dem Unterricht auf der E-Gitarre kann mit Eintritt ins Schulalter begonnen werden; es gibt speziell für Kinder Instrumente mit reduzierter Mensur und geringem Gewicht.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert.

Nach zwei bis drei Jahren Grundausbildung sollte bei entsprechendem Übungsfleiss der Einstieg in ein Ensemble/eine Band möglich sein.

---

## E-Bass Jazz (Elektrobass, Bass-Gitarre)

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel](#) · S. 7

Der E-Bass ähnelt sehr der E-Gitarre, unterscheidet sich jedoch von dieser wesentlich in der Spieltechnik und in der musikalischen Funktion. Ursprünglich war der E-Bass als leicht zu transportierender und klanglich flexibleren Ersatz für den Kontrabass gedacht, heute sind es hauptsächlich stilistische Überlegungen, welche zur Wahl des einen oder anderen Instruments führen.

Viele professionelle Musiker/innen beherrschen beide Instrumente, andererseits gibt es ausgesprochene Spezialistinnen/Spezialisten für das eine oder andere Instrument.

Wenn es auch solistische Spielformen gibt, sind E-Bass wie Kontrabass ausgesprochene Begleitinstrumente; sie gestalten im Ensemble die harmonische und rhythmische Basis des musikalischen Geschehens. Zudem spielt die Improvisation sowohl solistisch wie auch begleitend eine wichtige Rolle.

### Wann beginnen?

Mit dem Unterricht auf dem E-Bass kann mit Eintritt ins Schulalter begonnen werden; es gibt speziell für Kinder Instrumente mit reduzierter Mensur und geringem Gewicht.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert.

Nach zwei bis drei Jahren Grundausbildung sollte bei entsprechendem Übungsfleiss der Einstieg in ein Ensemble/eine Band möglich sein.

## Mandoline, Mandola (Tenormandoline), Barockmandoline

---

### Die Mandoline

In ihrer „neapolitanischen“ Form zählt die Mandoline ebenfalls zu den Lauten- und Zupfinstrumenten und hat vier Doppelsaiten in Violinstimmung. Ihr Repertoire umfasst Originalwerke aus nahezu vier Jahrhunderten und beinhaltet neben der rein gezupften Musik auch Solowerke mit Streichern, Bläsern, Kammerensemble und Sinfonieorchester. Ihre Einsatzmöglichkeiten in E- und U-Musik, Folk, Jazz und Liedbegleitung machen die Mandoline sehr vielseitig.

Die Barockmandoline ist ein lautenverwandtes historisches Instrument mit sechs Doppelsaiten (Chören) in Quart-/Terzstimmung, welches mit einem Federkiel gespielt wird. Zahlreiche originale Werke der Barockzeit zeugen von der weiten Verbreitung und Beliebtheit des Instrumentes im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert.

Im Verlaufe des 18. Jahrhunderts wurde das Instrument von der „neapolitanischen“ Mandoline „abgelöst“. Seit kurzem wird das Instrument auch von zeitgenössischen Komponisten wieder entdeckt und mit neuen Werken bedacht.

### Die Mandola (Tenor-Mandoline)

Die Mandola ist in ihrer Form etwas grösser als die Mandoline, ebenfalls doppelsaitig und 1 Oktave tiefer gestimmt. Dadurch können fortgeschrittene Spieler(innen) der Mandoline auch jederzeit „ohne umzulernen“ dieses Instrument zusätzlich spielen. Lediglich die Mensur ist etwas grösser - die Notation entspricht aber der Mandoline.

### Wann beginnen?

Der Beginn ist für Kinder in der Regel ab 5–7 Jahren, aber natürlich auch für ältere und erwachsene Anfänger möglich.

Je nach individueller Neigung ist nach ca. 3 Jahren eine Umschulung von der Mandoline auf Mandola (Tenormandoline), Liuto /Mandoloncello oder eine Vertiefung auf der Barockmandoline möglich - oder auch als Zusatzinstrument.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Mandoline Einzelunterricht erteilt. Den Schülern steht die Mitwirkung in verschiedenen Ensembles offen.



## Harfe

---

Die Harfe ist eines der ältesten gezupften Saiteninstrumente. Die heutige Konzertharfe allerdings ist eine im 18./19. Jahrhundert entwickelte Form. An der Musikschule werden sowohl dieser Typus wie auch die einfachere keltische Harfe als Vorbereitung dazu unterrichtet. Die Harfe ist sowohl Soloinstrument als auch für das Zusammenspiel in Ensembles und für die Begleitung (z.B. von Volksliedern) geeignet.

**Besondere Voraussetzungen:**

Eine gewisse musikalische Vorbildung wie z.B. der Besuch der Gehörbildung und/oder der Rhythmik und Kenntnisse im Notenlesen sind erwünscht. Vorkenntnisse auf dem Klavier sind von Vorteil.

### Wann beginnen?

Der Beginn ist ab 6 - 7 Jahren möglich. Die Harfe ist auch für erwachsene Anfänger geeignet. Die Kontaktaufnahme mit einer Fachlehrperson ein halbes Jahr vor dem Unterrichtsbeginn ist notwendig.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Harfe Einzelunterricht erteilt.

# HOLZBLASINSTRUMENTE

## Querflöte

---

Die Querflöte zählt auch heute noch zu den Holzblasinstrumenten, obwohl sie schon lange meistens aus Metall gebaut wird. Sie ist sowohl Solo- als auch Kammermusik- und Orchesterinstrument und verfügt in den meisten Epochen der Musikgeschichte über eine reichhaltige Literatur.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt bei etwa 9 Jahren; manchmal ist ein früherer Anfang sinnvoll und möglich. Eine Abklärung durch einen Fachlehrer ist auf jeden Fall empfehlenswert. Bei dieser Gelegenheit können auch allfällige Fragen wegen Zahnschmerzen oder anderer konstitutioneller Probleme erörtert werden. Auch für Erwachsene ist ein Anfang auf der Querflöte empfehlenswert.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Querflöte Einzelunterricht erteilt. Den Schülern steht die Mitwirkung in verschiedenen Bläser-Ensembles offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

Kammermusik nach Absprache mit den Fachlehrern.

## Querflöte Jazz

► Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7

Die Querflöte zählt auch heute noch zu den Holzblasinstrumenten, obwohl sie schon lange meistens aus Metall gebaut wird. Sie ist sowohl Solo- als auch Kammermusik- und Orchesterinstrument und verfügt in den meisten Epochen der Musikgeschichte über eine reichhaltige Literatur.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt bei etwa 9 Jahren; manchmal ist ein früherer Anfang sinnvoll und möglich. Eine Abklärung durch einen Fachlehrer ist auf jeden Fall empfehlenswert.

### (Querflöte Jazz)

Bei dieser Gelegenheit können auch allfällige Fragen wegen Zahnschmerzen oder anderer konstitutioneller Probleme erörtert werden. Auch für Erwachsene ist ein Anfang auf der Querflöte empfehlenswert.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Querflöte Einzelunterricht erteilt. Den Schülern steht die Mitwirkung in verschiedenen Ensembles/Bands offen.

## Querflötenorchester FLAUTASTICO (siehe auch separaten Prospekt)

Das Querflötenorchester ‚Flautastico‘ gibt Flötistinnen und Flötisten jeden Alters die Möglichkeit, in einer grossen Gruppe ein vielseitiges Repertoire von Originalliteratur und Arrangements kennenzulernen. Unter anderem wird auch der freiere Umgang mit dem Instrument in Form von Improvisation und Klangstudien gepflegt. Ausserdem bietet es die Gelegenheit, die seltenen, ebenfalls zur Flötenfamilie gehörenden Instrumente wie Konzert-Piccolo, Alt- und Bassquerflöte zu spielen. Pro Jahr erarbeiten wir zwei Konzertprogramme, die jeweils am Semesterende zur Aufführung gelangen. Es werden immer wieder auch Konzerte mit Solisten erarbeitet. Für eine erfolgreiche Probenarbeit ist eine regelmässige Teilnahme an den Proben notwendig.

### Voraussetzungen

Für Anfänger gibt es das kleinere Flötenorchester ‚Flautino‘: mindestens ein halbes Jahr Unterricht oder nach Absprache mit der Flötenlehrperson.

**Flautastico:** 2 - 3 Jahre Flötenunterricht und Kenntnis der Griffe bis zum a3. Die Teilnahme steht allen Flötistinnen und Flötisten der ganzen Region offen. Der gleichzeitige Unterricht an der Musikschule ist keine Voraussetzung.

Leitung: Matthias Ebner, Tel. 079 660 20 10, matthias.ebner@mab-bs.ch  
Andreas Grieder, Tel. 061 741 16 34, andreas.grieder@mab-bs.ch

---

## Oboe

---

Die Oboe eignet sich für das Solospiel wie für das Zusammenspiel in Ensemble und Orchester. Das Spiel im Orchester ist recht anspruchsvoll, da die Oboe meist solistisch eingesetzt wird. Kammermusik, vor allem aus der Barockzeit, eignet sich jedoch schon für Anfänger. Zusätzlich zum eigentlichen Instrumentalspiel lernt der Schüler auch, einen wichtigen Teil seines Instruments, nämlich das Rohrblatt, selbst herzustellen, was Geschicklichkeit und Freude an manueller Betätigung erfordert.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt, mit entsprechenden Instrumenten, bei 8 Jahren (die Musikschule kann Kinderoboer zur Verfügung stellen).

Die vorherige Abklärung durch einen Fachlehrer ist empfehlenswert. Auch für erwachsene Anfänger ist Oboenunterricht geeignet.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Oboe Einzelunterricht erteilt. Den Schülern steht die Mitwirkung in verschiedenen Bläser-Ensembles offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

Kammermusik nach Absprache mit den Fachlehrern.

---

## Oboenband

---

Die Oboenband hat ihren Ursprung bei den französischen „Hautboisten-Banden“, den höfischen Oboenensembles. Im Frankreich des späten 17. Jahrhunderts wurden die Holzblasinstrumente, die ursprünglich nur in der Freiluftmusik dienten, für den Hof Ludwigs XIV zu konzertfähigen Instrumenten weiterentwickelt.

### Teilnahme

Oboen- und Fagottschüler/innen jeden Alters sind nach Absprache mit Michela Scali zugelassen. Voraussetzung sind 2 - 3 Unterrichtsjahre und die Bereitschaft, alle Proben zu besuchen. Fortgeschrittene Oboenschüler/innen können in dieser Besetzung auch Englischhorn spielen.

### Konzerte

Es finden jährlich 2 - 3 Konzerte statt.

## Klarinette

---

Von sehr zart bis ganz schrill, von ganz leise bis ganz laut, schleichend oder rennend, dies sind die vielfältigen Eigenschaften einer Klarinette.

Seit dem Ende des 18. Jh. ist dieses Holzblasinstrument nicht mehr aus der Musik wegzudenken. Die Klarinette ist in vielen Stilen zu Hause: Klassik, Jazz, Zigeunermusik, Klezmer und Volksmusik.

Die grosse klangliche Anpassungsfähigkeit des Instruments sowie die enormen technischen Möglichkeiten lassen diese Vielfalt zu.

### Wann beginnen?

Der Startschuss kann schon sehr früh sein. Es gibt Kinder-Instrumente, die von Gewicht und Grösse Kinderhänden angepasst sind und schon Sechsjährigen den Beginn ermöglichen. Deshalb bieten wir für Anfänger/innen im Alter von 6 - 8 Jahren einen 1 - 2 jährigen Einführungskurs mit der Tigerklarinette an. Dieser Unterricht findet in kleinen Gruppen mit bis zu 3 Kindern statt. Der Unterricht wird altersgerecht gestaltet.

Der Beginn mit der B - Klarinette (dem Standardinstrument) ist nach fachlicher Abklärung je nach Grösse des Kindes zwischen 8 und 10 Jahren möglich. Das Fach Klarinette wird von den Klarinettenlehrpersonen im Einzelunterricht erteilt.

### (Klarinette)

Auch für erwachsene Anfänger/innen ist Klarinettenunterricht geeignet. Hier ist eine Abklärung durch eine Fachlehrperson empfehlenswert.

### Ensemblespiel

Das Anfängerensemble miniDüsen bietet schon früh die Möglichkeit zusammen mit anderen Holzbläsern und Blechbläsern in einem grossen Ensemble mitzuspielen.

Für Fortgeschrittene ist die Mitwirkung in diversen Orchestern, Ensembles und Kammermusikformationen möglich.

## Klarinette Jazz

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7](#)

Von sehr zart bis ganz schrill, von ganz leise bis ganz laut, schleichend oder rennend, dies sind die vielfältigen Eigenschaften einer Klarinette.

Seit dem Ende des 18. Jh. ist dieses Holzblasinstrument nicht mehr aus der Musik wegzudenken. Die Klarinette ist in vielen Stilen zu Hause: Klassik, Jazz, Zigeunermusik, Klezmer und Volksmusik. Die grosse klangliche Anpassungsfähigkeit des Instruments sowie die enormen technischen Möglichkeiten lassen diese Vielfalt zu.

## Wann beginnen?

Der Beginn mit der B - Klarinette (dem Standardinstrument) ist nach fachlicher Abklärung je nach Grösse des Kindes zwischen 8 und 10 Jahren möglich.

## Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Klarinette Einzelunterricht erteilt.

Den Schüler/innen steht eine Mitwirkung in verschiedenen Bläserensembles und Bands der Musikschule offen.

## Saxophon

---

Das Saxophon wurde nach seinem belgischen Erfinder Adolphe Sax (1814-1894) benannt. Es ist ein konisch geformtes Instrument aus Messing, welches mit einem Mundstück und einem Blatt aus Bambus zum Klingen gebracht wird. Man könnte es als ein Instrument der Neuzeit bezeichnen, unverwechselbar im Klang, kraftvoll und ausdrucksstark mit dynamischen Nuancen, welche dem Bedürfnis nach Individualität sehr entgegenkommen.

In den ersten Jahrzehnten seiner Verbreitung in der Musikwelt war das Saxophon vor allem in Militärkapellen, als Saloninstrument in Begleitung des Klaviers, und vereinzelt im Sinfonieorchester anzutreffen. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts fand es seinen Durchbruch im aufkommenden Jazz in Nordamerika. Heute stehen dem Instrument alle Musikrichtungen offen: Neben Jazzstandards gibt es inzwischen ein grosses Repertoire an konzertanten Werken der Moderne, sowie interessante Transkriptionen berühmter Komponisten des Barock, der Klassik und Romantik. Neben dem bedeutenden Einsatz in Blues- und Funkbands, hat das Saxophon in der populären Musik als Soloinstrument eine insgesamt wichtige Rolle.

Saxophone gibt es in verschiedenen Baugrößen (Sopran-, Alt-, Tenor- und Bariton-Saxophon). Im Saxophonquartett vereint bilden diese eine gelungene Formation für das Musizieren im Ensemble. Selbstverständlich sind Saxophone u.a. im Blasorchester, Sinfonieorchester, in Pop/Rock-Bands, Big Bands sowie Volksmusikgruppen anzutreffen.

## Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt etwa bei 8 Jahren. Eine Abklärung durch eine Fachperson ist empfehlenswert.

## Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Saxophon Einzelunterricht erteilt.

Den Schüler/innen steht eine Mitwirkung in verschiedenen Bläserensembles und Orchestern der Musikschule offen.

Kammermusik nach Absprache mit der Lehrperson.

## Saxophon Jazz

---

► Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7

Beschreibung s. oben unter „Saxophon“.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt etwa bei 8 Jahren. Eine Abklärung durch eine Fachperson ist empfehlenswert.

### Unterrichtsform

Der Unterricht im Fach Saxophon wird im Einzelunterricht erteilt.

Den Schüler/innen steht eine Mitwirkung in verschiedenen Bläserensembles und Orchestern der Musikschule offen.

## Fagott

---

Die Fagottbläser sind im Grunde gutmütig, äusserlich scheinbar lichtscheu und eingezogen, aber originell und wunderbar, humoristisch unter Bekannten (Quelle: Neue Musikerzeitung von 1882, S. 36). Das Fagott ist das tiefstklingende Holzblasinstrument und eignet sich deshalb ganz besonders für das Zusammenspiel in Ensemble und Orchester. Es gibt auch Solostücke - Vivaldi z.B. hat 38 Fagottkonzerte komponiert. Gute Fagottisten sind in allen möglichen Formationen gesuchte Mitspieler.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt etwa bei 7 Jahren. Eine Abklärung durch einen Fachlehrer (Spannweite der Hände etc.) ist empfehlenswert. Gehörbildung und Blockflöte können sinnvolle Vorbereitung sein. Fagottunterricht ist auch für erwachsene Anfänger geeignet.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Fagott Einzelunterricht erteilt. Den Schülern steht die Mitwirkung in verschiedenen Bläser-Ensembles offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“). Kammermusik nach Absprache mit den Fachlehrern.

## Trompete

---

Als Trompeter/in kann man in Formationen verschiedenster Stilrichtungen mitspielen (Klassik, Jazz usw.) Deshalb wird das Zusammenspiel in Gruppen im Unterricht schon früh geübt. Das Spiel der Trompete verlangt eher Geschicklichkeit als Kraft und ist für Mädchen genauso geeignet wie für Knaben.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt etwa bei 7 Jahren, wobei der Anfang auf dem Cornet sinnvoll sein kann. Die Trompete ist auch für erwachsene Anfänger/innen geeignet. Eine Abklärung durch einen Fachlehrperson wird vor allem bei Anfängern dringend empfohlen.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Trompete Einzelunterricht erteilt. Den Schüler/innen steht die Mitwirkung in verschiedenen Bläser-Ensembles und Orchestern offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

## Trompete Jazz

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7](#)

Im Jazz wird die Trompete sowohl solistisch wie auch (z.B. in der Big-Band) im Satz eingesetzt.

### Wann beginnen?

Mit dem Unterricht auf der Trompete kann mit 7 - 9 Jahren begonnen werden.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert. Nach 2 - 3 Jahren Grundausbildung sollte bei entsprechendem Übungsfleiß der Einstieg in ein Ensemble/eine Band möglich sein.

## Trompetenensemble

(siehe auch separaten Prospekt)

Im Trompetenensemble finden sich musikbegeisterte Trompeterinnen und Trompeter, welche sich unterschiedlicher Literatur aus verschiedenen Stilrichtungen annehmen.

Die vierstimmigen Sätze setzen eine gewisse Erfahrung im Zusammenspiel sowie solides rhythmisches Grundempfinden voraus.

### Wann beginnen?

Das Trompetenensemble steht, in einem mittleren Schwierigkeitsgrad, allen Altersstufen offen. Die Proben finden donnerstags im Ensemblekeller im Haus Steinen-graben statt.

Auftritte finden zu verschiedenen Anlässen unregelmässig statt.

Leitung: **Franz Leuenberger**, Tel. 062 922 76 02, [franz.leuenberger@mab-bs.ch](mailto:franz.leuenberger@mab-bs.ch)

## Horn

Das Horn verfügt über einen warmen und runden Klang, der sich gut mit Holz- und Blechbläsern sowie mit Streichinstrumenten mischt. Es existiert ein reichhaltiges Repertoire an Kammermusik-, Ensemble- und Orchesterliteratur. Dank der grossen Nachfrage in Blas- und Streichorchestern sind gute Hornisten gesuchte Mitspieler/innen.

### Wann beginnen?

Das Kinderhorn eignet sich besonders für den frühen Einstieg in den Instrumentalunterricht. Der Kinderhornunterricht beinhaltet Improvisation, ein Liederrepertoire, das Spielen von kurzen Geschichten und Stücken sowie das Erlernen der musikalischen Grundbegriffe. Der Beginn liegt zwischen 6 - 8 Jahren. Eine vorherige Abklärung durch den Fachlehrer ist unbedingt erforderlich.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Horn Einzelunterricht erteilt. Den Schüler/innen steht die Mitwirkung in verschiedenen Bläser-Ensembles und Orchestern offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

Kammermusik nach Absprache mit den Fachlehrpersonen.

## Hornensembles

(siehe auch separaten Prospekt)

An der Musikschule Basel existiert eine rege Hornensemblekultur. Es existieren folgenden Hornformationen:

Hornminis, Horninis, Hornruf: Duo, Quartett bis Oktett



### Regionales Hornensemble der Musik-Akademie Basel:

Gesamtchor der Hornklassen mit rund 50 Mitwirkenden auch aus anderen Musikschulen. Highlights sind die Hubertusmessen sowie das Weihnachtskonzert.

In den verschiedenen Formationen, vom Duo über Quartette und Oktette, bis hin zum Gesamtchor wird Literatur aus der Renaissance über Barock, Klassik, Romantik und dem 20. Jahrhundert erarbeitet und aufgeführt.

### Teilnahme

Die Hornensembles bestehen aus kleineren Gruppen (Quartett bis Sextett) Gleichaltriger, die über einen längeren Zeitraum zusammenbleiben. Sie werden aus den Hornklassen der Musikschule Basel und aus den Musikschulen der Region rekrutiert.

### Konzerte

Eine rege Konzerttätigkeit, erfolgreiche Teilnahme an Symposien und Wettbewerben, Intensivwochen in Arosa, die Vernetzung mit der Hochschulkasse von Prof. Christian Lampert etc. haben die Hornensembles über die Region hinaus zu einem festen Begriff werden lassen.

## Posaune

---

Die Posaune hat keine Ventile und unterscheidet sich damit von allen anderen Blechblasinstrumenten. Die Tonhöhe wird durch die Einstellung des Zuges auf die entsprechende Position gebildet.

Die Posaune ist ein ausgesprochenes Ensemble- und Orchester-Instrument, das mit ihrem differenzierbaren und oft auch leisen Klang sowohl in der sogenannten "ernsten" Musik als auch im Jazz eingesetzt wird.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt etwa bei 7 - 8 Jahren. Auch für erwachsene Anfänger/innen ist das Posaunenspiel geeignet.

Eine Abklärung durch einen Fachlehrer (Spannweite der Hände etc.) ist empfehlenswert.

### Unterrichtsform

In der Regel wird im Fach Posaune Einzelunterricht erteilt.

Den Schüler/innen steht die Mitwirkung in verschiedenen Bläser-Ensembles und Orchestern offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

## Posaunenensemble

(siehe auch separaten Prospekt)

In einer Gruppe von 4 bis max. 8 Bläser/innen werden Einblas- Techniken, Intonation, Klangvorstellung, Routine, Übinhalte erarbeitet. Es wird Literatur für Posaunenensemble, Alte Musik und Arrangements aus verschiedensten Zeitepochen gespielt. In Extraproben werden u.a. auch die Orchesterstellen der Blasorchester für das Posaunenregister geübt.

### Teilnahme

Das Ensemble richtet sich an Posaunist/innen, Wiedereinsteiger/innen und solche, die gerne etwas mehr spielen möchten. Der Schwierigkeitsgrad der Stücke richtet sich nach den Teilnehmenden.

Leitung und Fachberatung:

Thomas Nidecker, Tel. 061 692 06 69, thomas.nidecker@mab-bs.ch

## Posaune Jazz

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7](#)

Im Jazz wird die Posaune sowohl solistisch wie auch (z.B. in der Big-Band) im Satz eingesetzt. Die „herkömmliche“ Posaune ist die Tenor-Posaune, welche aufgrund ihrer Grösse recht hohe physische Anforderungen stellt.

### Wann beginnen?

Mit dem Unterricht auf der (Tenor-) Posaune kann mit ca. 12 Jahren begonnen werden, auf der Alt- oder Kinderposaune ab ca. 8 Jahren.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert; Nach 2 - 3 Jahren Grundausbildung sollte bei entsprechendem Übungsfleiss der Einstieg in ein Ensemble/eine Band möglich sein.

## Tuba, Euphonium

Die Tuba und das Euphonium werden als Blasinstrumente in Ensembles für das Spiel von Musik verschiedener Stilrichtungen eingesetzt: in der Blasmusik, im Jazz, in der U-Musik, aber ebenso in klassischer Kammermusik und in grossen Sinfonieorchestern.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter beträgt für Euphonium etwa 9, für Tuba 11 - 12 Jahre. Beide Instrumente können von Knaben und Mädchen gespielt werden. Auch für erwachsene Anfänger ist das Erlernen dieser Instrumente möglich. Ein vorgängiges Gespräch mit einem Fachlehrer ist in jedem Fall sehr zu empfehlen.

## Unterrichtsform

In der Regel wird in den Fächern Tuba / Euphonium Einzelunterricht erteilt. Den Schüler/innen steht die Mitwirkung in verschiedenen Bläser-Ensembles und Orchestern offen (siehe im Fächerverzeichnis unter „Ensembles, Orchester“).

Kammermusik nach Absprache mit den Fachlehrern.

## Grosses Blechbläserensemble BLECHWIND

---

Das grosse Blechbläserensemble „Blechwind“ spielt in einer Besetzung mit Trompeten, Hörnern, Posaunen, Euphonien, Tuben und Perkussion.

„Blechwind“ pflegt auf Niveau Oberstufe ein breitgefächertes Repertoire unterschiedlichster Stilrichtungen und Sparten.

### Wann beginnen?

Wer Lust hat auf einen fetten, aber gepflegten Brass-Sound, sowie über eine solide Beherrschung des Instrumentes verfügt, hat die besten Voraussetzungen um bei „Blechwind“ mit zu blasen.

### Unterrichtsform

Das Ensemble lebt eine gewisse Nähe zum sinfonischen Blasorchester ‚Windspiel‘ und tritt auch verschiedentlich mit diesem gemeinsam auf den Bühnen Basels zum Konzert auf.

Proben finden donnerstags, von 18.50 - 20.10 Uhr im Ensemblekeller im Haus Steinengraben statt.

### Konzerte

Konzerte, als ausserordentliche Termine, werden frühzeitig bekannt gegeben.

Leitung: [Franz Leuenberger](#), Tel. 062 922 76 02, [franz.leuenberger@mab-bs.ch](mailto:franz.leuenberger@mab-bs.ch)

# SCHLAGINSTRUMENTE

## Schlagzeug klassisch

---

Rhythmus-Instrumente gehören zum ältesten Instrumentarium der Menschheitsgeschichte. Im heutigen Begriff „Schlagzeug“ steckt eine grosse Vielzahl an Instrumenten: Drum Set (Rock- und Jazzschlagzeug) und das klassische Schlagzeug: Pauke, kleine Trommel, Xylophon, Vibraphon.

### (Schlagzeug klassisch)

Zum Schlagzeug-Unterricht gehört demnach die Flexibilität und Bereitschaft, auf verschiedenen Instrumenten zu spielen. Inhalt des Unterrichts ist die Entwicklung eines guten Rhythmusgefühls, die Sensibilisierung auf Klänge sowie die Vorbereitung auf die Mitwirkung in einer Band, einer Blasmusik oder einem Orchester. Allen Schlagzeugschüler/innen ist die Mitwirkung in einem Chor oder das Spielen eines Tasten- oder Melodieinstrumentes sehr zu empfehlen.

### Wann beginnen?

Das Mindestalter liegt etwa bei 8 Jahren, aber auch erwachsene Anfänger können Schlagzeug spielen lernen. Im Schlagzeug-Vorkurs kann man auch schon früher beginnen.

### Unterrichtsform

Im Fach Schlagzeug wird in der Regel Einzelunterricht, aber auch Unterricht in Gruppen erteilt. Fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern steht die Mitwirkung in verschiedenen Ensembles und Orchestern offen.

## Schlagzeugensemble

(siehe auch separaten Prospekt)

Das Schlagzeugensemble der Musikschule Basel gibt den Schülerinnen und Schülern neben dem Instrumentalunterricht die Möglichkeit, regelmässig im Ensemble mit anderen Schlagzeuger/innen zusammenspielen und somit das unendliche Gebiet der Schlagzeugmusik kennenzulernen und zu entdecken. Das Zusammenspiel im Ensemble braucht Routine, die nur direkt im Ensemble und nicht im Instrumentalunterricht gelernt werden kann. Das Schlagzeugensemble bietet so also eine wertvolle Ergänzung zum Einzelunterricht. Es werden einfachere bis anspruchsvolle Ensemble-Stücke einstudiert, die regelmässige gemeinsame Probenarbeit erfordern. Die Stilrichtung reicht von Werken der klassischen Schlagzeugliteratur vom 20. Jahrhundert bis heute, sowie Stücke, die Einflüsse und Elemente aus Jazz, Rock und improvisierter Musik bis zu Elektronik mit einbeziehen.

### Wann beginnen?

Die Teilnahme steht allen Schlagzeugschüler/innen offen, nach Absprache mit dem Instrumentallehrer/der Instrumentallehrerin.

Voraussetzung für ein erfolgreiches Musizieren im Ensemble ist die regelmässige Probenarbeit. Der Probebesuch und die Teilnahme an den Konzerten sind deshalb verbindlich. Die Schüler/innen bereiten sich auch zu Hause und in den Instrumentalstunden vor und übernehmen damit die Verantwortung für das Gelingen. Da die Konzertprogramme über das ganze Jahr hinweg einstudiert werden, ist der Austritt aus dem Ensemble nur auf Ende Schuljahr möglich.

## Unterrichtsform

Zwei unabhängige Ensembles werden von je einer Lehrperson geleitet und betreut. Die Proben finden wöchentlich in den Schlagzeugräumen der Musik-Akademie Basel statt. Vor den Konzerten gibt es zusätzliche Probetermine

## Schlagzeug Jazz (Drum-Set)

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel](#) · S. 7

Wenn im Zusammenhang mit Jazz, Pop, Rock etc. von Schlagzeug die Rede ist, ist in aller Regel das Schlagzeug-Set gemeint, welches aus einer Kombination von einigen Trommeln und Becken besteht. Das Schlagzeug ist hauptsächlich ein Begleitinstrument und wird - mit dem Kontrabass oder E-Bass zusammen - oft als „Motor“ des Ensembles bezeichnet.

### Wann beginnen?

Bereits mit 8 Jahren kann mit dem Unterricht begonnen werden.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert. Nach 2 - 3 Jahren Grundausbildung sollte bei entsprechendem Übungsfleiss der Einstieg in ein Ensemble/eine Band möglich sein.

## Vibraphon Jazz

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel](#) · S. 7

Das Vibraphon gehört eigentlich zu den „klassischen“ Schlaginstrumenten, hat sich jedoch durch namhafte Exponenten wie Lionel Hampton oder Gary Burton im Jazz etablieren können.

### Wann beginnen?

Der Unterricht kann ab ca.10 Jahren stattfinden.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt.

Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert. Nach 2 - 3 Jahren Grundausbildung sollte bei entsprechendem Übungsfleiss der Einstieg in ein Ensemble / eine Band möglich sein.

## Sologesang klassisch

---

Singen ist eine natürliche und unmittelbare Ausdrucksform des Menschen, die Stimme das körpereigene Instrument.

Der Gesangsunterricht ist in erster Linie Auseinandersetzung mit der eigenen Stimme und umfasst Körper- und Atemschulung sowie Klangbildung für die Entfaltung der stimmlichen Möglichkeiten, damit der Schüler, die Schülerin vokale Werke gestalten kann.

### Wann beginnen?

Mindestalter für den Einzelunterricht nach Absprache mit einer Lehrkraft.

### Unterrichtsform

Im Allgemeinen ist der Einzelunterricht in Gesang dann am sinnvollsten, wenn schon musikalische Erfahrungen vorhanden sind.

Für Jugendliche und Erwachsene ohne musikalische Vorbildung sollte zuerst ein Gruppenkurs in Stimmbildung besucht werden.

## Sologesang Jazz/Rock/Pop

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7](#)

Der Gesang nimmt sicher eine Sonderstellung ein, da das Instrument Teil der Sängerin/des Sängers ist.

Es gilt zu beachten, dass mit der jugendlichen Stimme sorgsam umzugehen ist, da das noch nicht ausgewachsene Organ bei Überbelastung schnell dauerhaften Schaden nehmen kann.

### Wann beginnen?

Bei professioneller Betreuung kann mit ca. 12 Jahren mit dem Sologesang-Unterricht begonnen werden.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert. Nach 2 - 3 Jahren Grundausbildung sollte bei entsprechendem Übungsfleiss der Einstieg als Gesangs-Solist/in in einem Ensemble/einer Band möglich sein.

## Stimmbildung für Jugendliche und Erwachsene

---

Im Kurs Stimmbildung schaffen und entwickeln wir die körperlichen Voraussetzungen für gesundes Singen, wecken den vokalen Klangsinn und machen die eigenen stimmlichen Möglichkeiten erfahrbar.

Mit technischen Übungen und dem Singen von Musik aus mehreren Jahrhunderten werden sowohl Sicherheit im Umgang mit der Stimme als auch stilistische Grundkenntnisse der Musik verschiedener Epochen erlangt. Der Unterricht in der Gruppe trainiert neben dem Ensemblesgesang auch aktives Hören und solistisches Auftreten. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Freude am Singen.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind Grundkenntnisse des Notenlesens.

### Wann beginnen?

Mindestalter 13 Jahre

### Unterrichtsform

Der Kurs wird in Gruppen von 4 - 6 Personen durchgeführt und ist auf 1 Jahr konzipiert. Er dient insbesondere der Vorbereitung und Ergänzung zum Chorsingen sowie der Vorbereitung auf Einzelunterricht.

## Kinder- und Jugendchöre

(siehe auch separaten Prospekt)

### Allgemeines

Die Musikschule der Musik-Akademie Basel verfügt über eine altersgemäss abgestufte Chorschule. Diese ist in drei Stufen gegliedert: Basisstufe mit Vorschulchor und Einführungschor, Mittelstufe mit den Kinderchören und Oberstufe mit den Jugendchören und Chören für junge Erwachsene.

Den Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten, spielerisch und sorgfältig in einem kollegialen Umfeld ihre Stimme kennen zu lernen und zu entwickeln. Neben Stimmbildung und dem Erfahren der eigenen Stimme im Gesamtklang des Chores wird viel Wert auf die musikalische und szenische Körpersprache sowie rhythmische und melodische Schulung gelegt.

Soziale Aspekte des Musizierens sollen bei den wöchentlichen Proben und in den Konzertphasen ebenfalls gefördert werden: Die Kinder und Jugendlichen können Engagement entwickeln, sich in eine Gruppe einfügen und sich darin aufgehoben fühlen, ihre Ideen einbringen und Verantwortung für ein Ganzes übernehmen lernen.

Das Repertoire umfasst ein- bis vierstimmige Lieder, Volksliedgut der Schweiz und anderer Länder und Musik aus dem populären Bereich wie auch klassische Werke. Die Kinder- und Jugendchöre sind offen für verschiedene Stilrichtungen und Projekte, auch zusammen mit anderen Formationen.

Weitere Informationen finden Sie jeweils aktuell auf [www.musikschule-basel.ch](http://www.musikschule-basel.ch).

## (Kinder- und Jugendchöre)

### Fachliche Betreuung

Das Chorteam der Musikschule besteht aus zwei Chorleiterinnen, einem Chorleiter und einer Choreographin. Die Chöre werden im Teamteaching unterrichtet.

### Teilnahme

Die Teilnahme an den wöchentlichen Proben, an Extraproben und an Konzerten ist verbindlich. Im Vorschulchor singen Kinder ab 4 Jahren bis zum Eintritt in die Primarschule.

In den Einführungschor können grundsätzlich alle Kinder mit Freude am Singen eintreten (1.-2. Schuljahr).

Für den Eintritt in die Kinder- und Jugendchöre wird eine gewisse Vorbildung verlangt, die z.B. durch den Besuch des Einführungschores erworben wird. Ein direkter Eintritt ist nach einem kurzen Vorsingen möglich.

### Proben und Raum

Die regelmässigen wöchentlichen Proben finden im Mehrzweckraum der Musik-Akademie statt. Zusätzliche Probetermine vor Konzerten sind möglich.

### Konzerte

Die Chöre treten in kleineren und grösseren Konzerten in- und ausserhalb der Musik-Akademie auf.

Ein Teil der Chöre nimmt zusätzlich an Festivals und Chorbegegnungen teil. Der Vorschulchor macht kein Konzert, sondern eine offene Probe.

### Leitung

Kontakt und Koordination für alle Chöre:

Maria Laschinger 061/ 263 35 70, maria.laschinger@mab-bs.ch

Maria Laschinger

ist Chorleiterin, Gesangs- und Musikpädagogin und Sängerin.

Regina Hui

ist Chorleiterin, Stimm- und Musikpädagogin, Musikerin mit Geige und Gesang

Beat Vögele

ist Schulmusiker und Chorleiter und neben dem Chorleitungsbereich auch als Komponist und Sänger tätig.

Christa Andres

(Choreographie & Vorschulchor), Lehrperson für Musik und Bewegung und Tanzpädagogin, sowie in der Ausbildung des Studienganges Musik und Bewegung tätig.



## Proben

<b>Vorschulchor</b> Crista Andres	(4 Jahre - 2. Kiga):	Donnerstag · 14.10 - 14.50 Uhr
<b>Einführungsschor</b> Maria Laschinger, Beat Vögele	(1. - 2. Kl.):	Mittwoch · 14.00 - 14.50 Uhr
<b>Kinderchor Rubato</b> Maria Laschinger, Beat Vögele	(2. - 3. Kl.):	Mittwoch · 15.00 - 15.50 Uhr
<b>Kinderchor confuoco</b> Regina Hui, Maria Laschinger	(3. - 5. Kl.):	Mittwoch · 16.00 - 16.50 Uhr
<b>Jugendchor Vivace</b> Maria Laschinger, Beat Vögele	(5. - 7. Kl.):	Mittwoch · 17.30 - 18.40 Uhr
<b>Jugendchor Saltando</b> Regina Hui, Maria Laschinger	(7. - 9. Kl.):	Montag · 17.30 - 18.40 Uhr
<b>Jugendchor ATempo!</b> Regina Hui, Maria Laschinger	(9. - 11. Kl.):	Montag · 18.50 - 20.00 Uhr
<b>Jugendchor Vivo</b> Maria Laschinger, Beat Vögele	(ab 12. Kl.):	Mittwoch · 20.00 - 21.40 Uhr

## Kontakt und Anmeldung

Anmeldetalon der Musikschule, anzufordern über das Sekretariat:

Sekretariat der Musikschule

Leonhardsstrasse 6, Postfach, 4009 Basel

Tel. 061 264 57 22 / musikschule@mab-bs.ch / www.musikschule-basel.ch

## Weitere Chöre

### Chöre für junge Erwachsene (als Kurse durchgeführt):

**ChorBasel · Cantat** (junge Erwachsene ca. Jg. 1988 - 95)

**ChorBasel · Vocale** (junge Erwachsene ca. Jg. 1983 - 88)

## Leitung

Susanne Würmli-Kollhopp, Tel. 061 264 57 86,  
susanne.wuermlikollhopp@mab-bs.ch

## Chor Jazz

► Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7

Der Chor der Jazzschule Basel steht engagierten Sängerinnen und Sängern offen, die sich intensiv im Ensemble einbringen wollen.

Ein fortgeschrittenes Niveau wird vorausgesetzt; der Einstieg setzt eine individuelle Abklärung voraus.

# ORCHESTER, ENSEMBLES MIT GEMISCHTER BESETZUNG

## Jugendorchester FIRST SYMPHONY (siehe auch separaten Prospekt)

Das Jugendorchester first symphony bildet im Aufbau der Ensembles den zweitobersten Baustein vor dem Sinfonieorchester Junge Sinfoniker Basel. Den jungen Musiker/innen der Streicher-, Bläser- und Schlagzeugklassen wird hier die Möglichkeit geboten, auf Mittelstufen-Niveau zu musizieren.

Anhand von Bearbeitungen und von originaler Literatur erlernen die Jugendlichen das Orchesterspiel in grosser Besetzung.

Ein Vorspiel entscheidet über die Aufnahme.

### Fachliche Betreuung

Dem leitenden Dirigenten steht ein Team von Fachleuten zur Seite, welche mit den Registern arbeiten und die einzelnen Spieler/innen optimal betreuen.

### Verantwortung, Verbindlichkeit

Voraussetzung für erfolgreiches Musizieren im Orchester ist die regelmässige Probenarbeit.

Der Probenbesuch und die Teilnahme an den Konzerten ist deshalb verbindlich. Die Schüler/innen bereiten sich persönlich zu Hause und in den Instrumentalstunden vor und übernehmen damit Verantwortung für das Gelingen. Die Anmeldung gilt jeweils für das ganze Schuljahr.

### Konzerte

Jährlich werden zwei Konzertprogramme einstudiert, die in drei bis vier Konzerten zur öffentlichen Aufführung gelangen. Aufführungen an besonderen Orten bereichern das Programm.

### Voraussetzungen

Das Jugendorchester steht allen Schüler/innen offen, die bereits mittlere Anforderungen erfüllen können.

### (Jugendorchester FIRST SYMPHONY)

Der Eintritt erfolgt aufgrund eines Vorspiels, an welchem ein Solowerk und im Voraus bekanntgegebene Orchesterstellen des aktuellen Repertoires vorgespielt werden. Das Eintrittsvorspiel findet jeweils im April/Mai statt. Anmeldungen sind jeweils bis vor den Osterferien auf dem Sekretariat der Musikschule möglich.

Leitung: Ulrich Dietsche, Tel. 061 264 57 64, ulrich.dietsche@mab-bs.ch  
Orchesterteam: Nicolette Rey Nieder, Angela Thüring, Mariana Doughty,  
Nebojsa Bugarski, Claudia Brunner, Michela Scali

## Sinfonieorchester JUNGE SINFONIKER BASEL (s. auch sep. Prospekt)

Das Orchester erarbeitet pro Jahr zwei bis drei Programme aus der sinfonischen Literatur und führt diese in ca. fünf Konzerten öffentlich auf.

Die regelmässigen Proben werden registerweise von erfahrenen Orchestermusikern begleitet. Konzertreisen ermöglichen wichtige Erfahrungen und Vergleiche mit anderen Orchestern.

### Voraussetzungen

Das Sinfonieorchester JUNGE SINFONIKER BASEL steht fortgeschrittenen Schüler/innen der Oberstufe offen. Das Eintritts-Vorspiel entscheidet über die Aufnahme.

Leitung: Ulrich Dietsche, Tel. 061 264 57 64, ulrich.dietsche@mab-bs.ch  
Orchesterteam: Marianne Aeschbacher, Isabelle Ladewig, Martina Bischof,  
Beat Schneider, Claudia Brunner, Michela Scali

### Verantwortung, Verbindlichkeit

Voraussetzung für erfolgreiches Musizieren im Orchester ist die regelmässige Probenarbeit.

Der Probenbesuch und die Teilnahme an den Konzerten ist deshalb verbindlich. Die Schüler/innen bereiten sich persönlich zu Hause und in den Instrumentalstunden vor und übernehmen damit Verantwortung für das Gelingen.

## Blasorchester WINDSPIEL (siehe auch separaten Prospekt)

Das Blasorchester Windspiel ist ein Aushängeschild der Musikschule. Das Windspiel spielt in ausgewogener Registerbesetzung - vom Piccolo bis zur Bass-Tuba (alle Holz- und Blechblasinstrumente inkl. Perkussion).

Das Spiel im Windspiel ist ein Klangerlebnis von ca. 50 Bläser/innen und Perkussionisten/innen und bietet die Möglichkeit, Blasorchestrerfahrung zu sammeln und den musikalischen Horizont zu erweitern.

## (Blasorchester WINDSPIEL)

### Voraussetzungen

Die Mitglieder sind zwischen 15 und 20 Jahre alt (Ausnahmen sind möglich) und besuchen in der Regel den Einzelunterricht an der Musikschule. Es können aber auch Jugendliche aus der gesamten Region Nordwestschweiz mitspielen. Die Mitglieder sind engagierte und ambitionierte Talente, sie sind zuverlässig, gewissenhaft und setzen sich für die Ziele des Blasorchesters Windspiel ein.

Die Mitspieler/innen verpflichten sich zur Mitwirkung während des ganzen Schuljahres. Sie lernen ihre Einzelstimmen selbständig, mit Hilfestellung der Instrumentallehrpersonen vor der ersten Probe (Orchesterproben machen nur Sinn, wenn alle „Mosaiksteinchen“ zum Zusammenfügen des Klangbildes vorhanden sind!). Die Mitspieler/innen besuchen alle Proben und Konzerte lückenlos.

Absehbare Absenzen (Lager, Reisen etc.) müssen dem Leiter frühzeitig schriftlich mitgeteilt werden.

Leitung: Franz Leuenberger, Tel. 062 922 76 02, franz.leuenberger@mab-bs.ch

## Bläserensemble WINDSTÄRKE7

---

Den Kern eines jeden Musikschulorchesters bilden erfahrene, gut ausgebildete Instrumentalist/innen. Ensemble Windstärke7 ist eine Bläserformation, deren Mitglieder aus dem Kern des Blasorchesters Windspiel stammen – je nach gespielter Literatur in verschiedener Besetzung und Grösse. Ganz nach dem eigentlichen Verständnis von Harmoniemusik, werden die Werke nach Möglichkeit in Originalbesetzung gespielt. Die Grösse des Ensembles variiert je nach Werken zwischen ca. 10 bis 30 Mitspieler/innen. Dies ergibt für die Musiker/innen sehr solistische Aufgaben und für die Zuhörenden die Leichtigkeit eines gekonnten Ensemblespiels auf hohem Niveau!

### Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt durch Anfrage des musikalischen Leiters des Blasorchesters Windspiel.

Leitung: Franz Leuenberger, Tel. 062 922 76 02, franz.leuenberger@mab-bs.ch

## miniDüsen

---

Wir sind ein junges, lustiges und manchmal auch ein bisschen verrücktes Ensemble der Musikschule. Wir sind die miniDüsen, eine Kleingruppe, die einmal in der Woche gemeinsam musiziert. Unsere Leiterinnen, Michela Scali (Oboe) und Jennifer Tauder (Trompete), proben, arbeiten und experimentieren mit viel Spass und Witz. Wir spielen nicht nur nach Noten, sondern tanzen, singen, improvisieren und spielen auch auswendig.

## Wann beginnen?

Wenn DU ein Blas- oder Schlaginstrument spielst und schon ein Jahr lang an der Musikschule Unterricht hast, bist DU bei uns herzlich willkommen. Oder komm doch an eines unserer Konzerte, welche einmal im Semester stattfinden und mache dir selbst ein Bild von uns.

Wir proben dienstags von 17.10-18.00 Uhr im Haus Kleinbasel am Wettsteinplatz (Rebgasse 70), gut erreichbar mit dem Tram 1, 2 und 15 und mit dem Bus 31, 34, 38 und 42.

Wir freuen uns darauf, DICH kennen zu lernen!

## Zitate Connor, 12 J.:

„Ich finde es toll bei den miniDüsen, weil die Konzerte oft draussen im Freien und an wilden Orten stattfinden!“

Katjatu, 12 J.:

„Man lernt noch mehr dazu als im Einzelunterricht. Zum Beispiel mit anderen zusammen zu spielen oder sich auf die eigene Stimme zu konzentrieren.“

Leitung: **Michela Scali**, Tel. 079 737 06 17, [michela.scali@mab-bs.ch](mailto:michela.scali@mab-bs.ch)

**Jennifer Tauder**, Tel. 076 507 57 99, [jennifer.tauder@mab-bs.ch](mailto:jennifer.tauder@mab-bs.ch)

## Überschalldüsen

---

Zusammenspiel von Blech- und Holzblasinstrumenten der Unter- bis Mittelstufe unter Einbezug improvisatorischer Elemente.

### Zielgruppe

Jugendliche Bläser/innen der Unter- und Mittelstufe.

### Weitere Infos

[www.ueberschallduesen.ch](http://www.ueberschallduesen.ch)

Leitung: **Hansjürgen Wäldele**, [hansjuergen.waeldele@mab-bs.ch](mailto:hansjuergen.waeldele@mab-bs.ch)

**Lukas Briggen**, [lukas.briggen@mab-bs.ch](mailto:lukas.briggen@mab-bs.ch)

## MusiCool Big Band

---

Die MusiCool Big Band besteht aus etwa zwanzig jungen Musikern der Region Basel. Hier wird den Bläser-, Schlagzeug-, Klavier- und Gitarrenklassen die Möglichkeit geboten, in grosser Besetzung und auf hohem Niveau Big Bandmusik zu spielen. Das Repertoire besteht einerseits aus traditioneller Big Bandmusik, sowie einer Mischung aus Rock, Funk, Ska oder Volksmusik, welche von den Leitern der Band für diese Besetzung arrangiert worden ist. An ihren Konzerten spielen sie Musik von Glen Miller, Mike Stern, Led Zeppelin, Jaco Pastorius, Eddie Harris, Maurice Ravel, Maceo Parker und vielen anderen.

### (MusiCool Big Band)

#### Teilnahme

Nach Bestehen der praktischen Einteilungsabklärung oder durch Empfehlung der Hauptfachlehrperson. Die MusiCool Big Band hat regionale Ausstrahlung. Deshalb stehen auch Schüler/innen aus der Region Plätze zur Verfügung.

#### Konzerte

Jährlich werden 1-2 Konzertprogramme einstudiert, die in vier bis fünf Konzerten zur Aufführung gelangen. Konzertreisen (Polen, Wallis, Jura) und Aufführungen an besonderen Orten bereichern das Programm.

Leitung: **Thomas Nüesch**, Tel. 061 322 62 21, [thomas.nueesch@mab-bs.ch](mailto:thomas.nueesch@mab-bs.ch)  
**Matthias Gubler**, Tel. 061 382 47 52, [matthias.gubler@mab-bs.ch](mailto:matthias.gubler@mab-bs.ch)  
**Lukas Briggen**, [lukas.briggen@mab-bs.ch](mailto:lukas.briggen@mab-bs.ch)

### Ensemble ImProContra

---

Das ensemble improcontra der Musikschule Basel besteht aus zwei Altersgruppen von jungen Musikern: 12 - 15 Jahre und 15 - 19 Jahre.

Zusammen wagen sie den Schritt von einem Ton zum nächsten, unterschiedlich mutig, aber doch beherzt. Die Frage nach Musik oder Kunst stellen wir nicht. Qualität stellt sich von selbst ein, sobald sich ein gemeinsames Wertesystem findet, ohne von oben (Lehrer/in) aufoktruiert zu werden.

Was in unserer Arbeit zählt, ist der Mut um die Ecke zu hören; Gross ist denn auch die Freude, wenn ein Schatz – eine richtige Musik – gefunden wird! Dies hat improcontra seit 2011 international erfolgreich unter Beweis gestellt. Reisen nach Deutschland, Frankreich, Polen, USA und sogar ins Kleinbasel zeigen die Offenheit des jungen Ensembles.

Wir freuen uns wieder auf neue Anmeldungen und wollen Euch kennenlernen! Anmeldung nach persönlicher Vorstellung oder durch Empfehlung der Leiter oder bereits Mitwirkenden!

Leitung:

**Egidius Streiff**, Tel. 061 322 11 68, Tel. 076 414 61 85, [egidius.streiff@mab-bs.ch](mailto:egidius.streiff@mab-bs.ch)  
**Sylwia Zytynska**, Tel. 061 322 67 88 / 079 541 07 53, [sylwia.zytynska@mab-bs.ch](mailto:sylwia.zytynska@mab-bs.ch)  
**Hansjürgen Wäldele**, Tel +49 (0)763 582 438 32 / +49 (0)175 598 41 46, [hansjuergen.waeldele@mab-bs.ch](mailto:hansjuergen.waeldele@mab-bs.ch)

### Ensemble Jazz

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7](#)

Dem Musizieren im Ensemble kommt in vielerlei Hinsicht ganz besondere Bedeutung zu und kann aus der Sicht des pädagogischen Tuns durchaus als „Königsdisziplin“ betrachtet werden.

### (Ensemble Jazz)

Im Zusammenspiel in der Gruppe knüpfen Schüler/innen Kontakte zu Gleichgesinnten, sie ziehen am gleichen musikalischen Strang, sie arbeiten gemeinschaftlich an der Erreichung von musikalischen Zielen, sie lernen spielerisch, aufeinander einzugehen, einander zu unterstützen, die Führung zu übernehmen oder sich der Führung unterzuordnen.

### Unterrichtsform

Jazz und artverwandte Musikstile werden in aller Regel im Ensemble praktiziert. Einzelunterricht dient hauptsächlich dazu, das Musizieren im Ensemble zu ermöglichen. Trotzdem ist gleichzeitiger Einzelunterricht nicht Voraussetzung für die Anmeldung, die Eignung wird nötigenfalls in einem kurzen Test abgeklärt.

## ELEKTRONISCHE MUSIK

### Musik und Computer

---

#### Anforderungen & Infos

Mit dem Computer und einer Musiksoftware kann heute jeder Musik „machen“. Dabei liefern Programme wie Garageband eine Vielzahl von vorgefertigten Musikfragmenten, die man nur noch zusammenstellen muss. Wesentliche Grundlagen des Producing bleiben dabei verborgen.

Der Unterricht Musik und Computer (Einzellektionen) vermittelt diese Grundlagen. Er bietet Einsteigern und Fortgeschrittenen das Know-how, um kreativ und eigenständig Musik zu komponieren. Der Unterricht fokussiert folgende Aspekte des Producing: MIDI, Softwareinstrumente, Synthese (Waveform, Envelope, Filter, LFO, u.s.w.), Sampling und Beatprogramming (neben Tempo, Takt und Rhythmus zeichnet der kreative Umgang mit Drumsounds einen guten Beat aus). Auch die Mikrofon- und Aufnahmetechnik wird vermittelt, dabei gilt es auch den Umgang mit Plugins wie Equalizer, Compressor und Hall zu erlernen, um sie im Mix und Mastering gekonnt einzusetzen. Auch die akustische Wahrnehmung und analytisches Hören sind zentral für den Umgang mit diesen digitalen Instrumenten. Mittels Beispielen werden die Zusammenhänge zwischen Wellenformen, Frequenzen und Spektrum erläutert und durch Hörtraining die Wahrnehmung geschärft. Es besteht die Möglichkeit sich für das Audiodesign-Studium an der Hochschule für Musik Basel vorzubereiten, auch im Rahmen der Klasse für Studienvorbereitung (KSV). Im Unterricht wird die Software Ableton Live eingesetzt. Diese ist leicht zu erlernen und eignet sich sowohl für Producing als auch für die live Performance.

#### Wann beginnen?

Dieser Kurs richtet sich an alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsene. Vorkenntnisse am Computer und auf einem Musikinstrument sind erwünscht aber nicht Voraussetzung.

### (Musik und Computer)

Interessentinnen und Interessenten können einen Schnuppertermin mit dem Kursleiter vereinbaren.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet in Einzellektionen statt und richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Kursteilnehmer.

### Kursort

Studio der Musikschule 5-U22, Leonhardsgraben 40.

(Den Teilnehmer/innen steht das Studio auch ausserhalb der Kurszeiten zur Verfügung).

## MUSIK PLUS

### Elementare Musiktheorie Jazz

---

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7](#)

Die elementare Musiktheorie vermittelt die Kenntnisse und Fertigkeiten, welche für das Verständnis der Notenschrift und der allgemeinen „Spielregeln“ in der Musik Voraussetzung sind.

Der Unterricht eignet sich für Jugendliche ab ca. zwölf Jahren, welche die Grundausbildung auf dem Instrument hinter sich gebracht haben. Bei älteren Schülerinnen/Schülern ist auch die Kombination von Instrumental-/Gesangunterricht mit dem Kurs für elementare Musiktheorie denkbar.

(→ Programm Basics)

### Improvisation

---

Als Pflege der persönlichen musikalischen Ausdruckssprache ist Improvisation eine elementare Bereicherung; sie fördert das Musikerlebnis wesentlich und schult die Fähigkeit, eigene musikalische Konzepte oder Stücke zu realisieren.

Nebst dem regulären Unterricht in Improvisation bietet die Musikschule immer wieder verschiedene Kurse an.

### Wann beginnen?

Improvisation eignet sich für jedes Alter und jedes Spielniveau.

### Unterrichtsform

Improvisation kann im Einzelunterricht und in der Gruppe stattfinden.



## Gehörbildung

---

Gehörbildung kann sowohl vorbereitender und ergänzender Unterricht zum Instrumental-, Gesangs- und Theorie-Unterricht als auch eigenständige und alleinige Beschäftigung mit Musik sein. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Vom einfachen Intervall bis zu anspruchsvollen Melodien und Akkorden, von rhythmischen Grundmustern bis hin zu Musik mit Taktwechseln etc. wird die Hörfähigkeit systematisch aufgebaut.

Auch das Umsetzen von gehörter Musik in Notenschrift wird in Form sogenannter Musikdiktate geübt. Angestrebt wird ein bewusstes, differenzierteres und kritisches Hören.

### Gehörbildung für Kinder (ab 7 Jahren)

Einführung in die Welt der Musik durch Hören, Lesen, Singen, Spielen. Dieser Kurs eignet sich vor allem für Kinder, die noch kein Instrument spielen oder am Anfang des Instrumentalunterrichts stehen. Auf spielerische Art werden Gehör und Rhythmusgefühl entwickelt und die einfachen Elemente der Notenschrift und der allgemeinen Musiklehre vermittelt.

### Wann beginnen?

Gehörbildungskurse gibt es für Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Es werden regelmässig spezielle Kurse für die Vorbereitung der Aufnahmeprüfung zu einem Musikstudium in Verbindung mit Instrumentalunterricht (Berufsvorbereitungspauschale) durchgeführt.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt. Die Einteilung erfolgt entsprechend den individuellen Vorkenntnissen und Zielen der Schüler und Schülerinnen. Gehörbildung kann aber auch als eigenständiges Fach unabhängig vom Instrumentalspiel besucht werden.

## Musiktheorie, Komposition

---

In der Musiktheorie befassen wir uns mit den Elementen und Zusammenhängen der Musik. Wir lernen zugleich in und über Musik denken; Satztechniken werden erarbeitet, Stilkenntnisse werden erworben. Der Unterricht gestaltet sich individuell: von der Anleitung zu bewussterem Hören über Hinweise zu verständnisreicherem Instrumentalspiel bis hin zur praktischen Hilfe beim eigenen Komponieren. Wie entwickle ich aus meinem Instrumentalspiel, meiner Hörlandschaft und meiner Vorstellungskraft meine eigene Musiksprache? Welche Hörerfahrung, Spielexperimente und Musikpläne können wir in Improvisation und Komposition umsetzen?

### Wann beginnen?

Sichere Kenntnisse im Notenlesen; 1 Jahr Gehörbildungsunterricht ist sehr empfehlenswert.

(Musiktheorie, Komposition)

### Unterrichtsform

Der Theorieunterricht wird einzeln oder in kleinen Gruppen, zum Teil aber auch in Projektform erteilt.

Kleine Gruppen, nach Alter, Interesse und Instrument zusammengeführt, diskutieren bestehende Musik, erproben freies Zusammenspiel und entwerfen und realisieren eigene Stücke.

## Harmonielehre, Gehörbildung, Rhythmusschulung Jazz

► [Anmeldung nur bei der Musikschule Jazz, Utengasse 15, CH-4058 Basel · S. 7](#)

Die drei Fächer bilden zusammen die Vertiefung der elementaren Musiklehre. Um die im Jazz omnipräsente Improvisation sinnvoll zu praktizieren, sind vertiefte Kenntnisse der theoretischen Zusammenhänge sowie analytisches Hören unabdingbar. Harmonielehre, Gehörbildung und Rhythmusschulung werden als Einheit in der Gruppe im Zusammenhang mit dem Programm Advanced angeboten; dieses Programm eignet sich in erster Linie für Musikerinnen und Musiker, welche bereit sind, die Auseinandersetzung mit Musik in den Mittelpunkt ihrer Freizeitaktivitäten zu stellen und eventuell eine professionelle Laufbahn ins Auge fassen. Der Einstieg ist frühestens ab dem 12. Lebensjahr möglich.

# MUSIK UND BEWEGUNG, KÖRPERARBEIT

## Rhythmik

Jedes Kind hat ein natürliches Bedürfnis nach Bewegung und Musik. Im Dialog dieser beiden Elemente schafft die Rhythmik einen Raum für eine Vertiefung der Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit. Der Körper ist dabei das Instrument, das die Musik ganzheitlich erfassen lernt.

Neben dem Eintauchen in die Welt der Musik und die Ausdruckskraft der Bewegung werden auch Lernfelder im sozialen Miteinander eröffnet. So hat die Rhythmik neben ihrem musischen auch ein persönlichkeitsbildendes und gesellschaftliches Anliegen. Konzentrationsfähigkeit und Selbstvertrauen werden dabei gestärkt und eine Harmonisierung von Körper und Geist angestrebt.

Rhythmik leistet einen wesentlichen Beitrag zur salutogenetischen Pädagogik und ist ein Weg zu einem selbstbestimmtem Leben mit dem kreativen Umgang mit Fragen.

Ausführliche Informationen zum Thema Rhythmik finden Sie auch auf S. 6

## Rhythmik 60+

Erleben Sie eine heitere Atmosphäre und die lustvolle Art sich zu bewegen. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass diese Musik- und Bewegungsintervention in besonderem Maße für Hirn und Motorik wirksam ist und unter anderem das Sturzrisiko markant reduziert.

Das Geheimnis des Erfolgs liegt vor allem in der Verbindung von Bewegung mit Musik und Rhythmus. Sie bewegen sich in der Gruppe zu live gespielter Klaviermusik und fördern mit spielerischen Bewegungsaufgaben die Denkleistung und Koordination.

Musik kann nachweislich das Gedächtnis und die Aufmerksamkeit dauerhaft beeinflussen und löst vermehrt positive Gefühle aus.

In Kleinbasel: Dienstagvormittag

## Übersicht aller Rhythmikangebote

	1/2-3 Jährige	4 Jährige	5 Jährige	6 Jährige	7-8 Jährige	8-9 Jährige	60+
Eltern-Kind-Rhythmik	45						
Musikalische Früherziehung – Rhythmik 1	45						
Musikalische Früherziehung – Rhythmik 2		45					
Musikalische Früherziehung – Rhythmik 3			50				
Rhythmik 4				50			
Rhythmik 5					50		
60+ Senioren Rhythmik						50	

( Dauer in Minuten )

## F.M. Alexander-Technik (AT)

---

Die Alexander-Technik (AT) ist ein Mittel mit dem wir den gesamten Gebrauch unseres Organismus (Selbst) untersuchen können, um diesen dann zu optimieren bzw. so zu steuern wie wir es möchten. Somit schaffen wir mittels den von F. M. Alexander entwickelten „procedures“ eine Basis, die dazu beiträgt, dass ein Instrument erfolgreich erlernt werden kann bzw. das Üben und Musizieren genussvoller, leichter und letztendlich effektiver wird.

AT kann für Menschen mit den verschiedensten Interessen interessant sein. Von besonderer Wichtigkeit ist AT jedoch für alle, bei denen ein effektiver Gebrauch des Selbst von unmittelbarer Bedeutung ist, wie z.B. Musiker, Schauspieler, Tänzer und Sportler.

Falls schon Probleme wie Verspannungen, Rückenschmerzen, Nervosität etc. vorhanden sind, wirkt die Anwendung der AT meist lindernd. Diese Probleme stehen oft in direktem Zusammenhang mit einem fehlerhaften Gebrauch (Haltung, Bewegung, Denkmuster etc.) und können in diesem Falle meist gelöst werden.

Das Angebot *Alexander-Technik an der Musikschule* richtet sich an alle Interessierten, die sich im weitesten Sinne mit Musik beschäftigen. Schüler und Mitarbeiter des Institutes werden jedoch bevorzugt aufgenommen und erhalten deutliche Tarifvergünstigungen.

### Wann beginnen?

AT ist für Jugendliche, Erwachsene und in angepasster Form auch für Kinder geeignet.

### Unterrichtsform

Die AT wird an der Musikschule in ihrer traditionellen Form als Einzelunterricht angeboten, wobei diverse Klassenstunden und Arbeitstreffen zu speziellen Themen in Gruppen das Angebot komplettieren.

## Gamelan für Kinder

---

► siehe unter Beginn - Einstieg - Vorbereitung - Überbrückung · S. 12

## Gamelan für Jugendliche und Erwachsene

---

Balinesische Gamelan-Musik ist eine ausgesprochene Gruppenmusik. Das „Gamelan Gong Kebyar“ (etwa 25 Spieler/innen) ist bekannt für seine virtuose rhythmische Spielweise. Dabei kommt es nicht auf solistisches Können an, sondern auf gutes „Miteinander-Spielen“. Typisch für diese Form des Musizierens ist das Zusammenspiel in „interlocking patterns“:

paarweise werden verschiedene Patterns gespielt, die zueinander komplementär sind und somit wie zwei Zahnräder ineinandergreifen.

### Die Instrumente

Metallophone (gangsa), verschiedene Gongs, ein Gongspiel (reong), das von vier Musiker/innen gespielt wird, zwei Trommeln (kendang) und Flöten (suling).

### Zum Unterricht

Praktische Einführung in das balinesische Gamelan „Gong Kebyar“.

Kennenlernen der verschiedenen Instrumente: u.a. Gongs in unterschiedlichen Größen, Metallophone und Trommeln. Balinesische Musik ist klar aufgebaut und strukturiert (nicht improvisiert). Man lernt in der Gruppe, ohne Noten.

### Kurszeiten

Di. 18.00 - 20.00h, Einstieg jederzeit möglich

### Teilnehmer/innen

5 - 18 Spieler/innen

### Leitung

Sigrid Winter und Franz Goldschmidt

### Auskünfte

Ingrid Bertleff, Tel. +41 61 264 57 58, smk@mab-bs.ch

## Indische Musik (Die klassische Musik Nordindiens)

---

Die klassische Musik Nordindiens ist eine der höchstentwickelten Musikformen der Welt. Der strukturelle Rahmen der Musik wird durch ein System von melodischen und rhythmischen Mustern (Raga und Tala) vorgegeben. Innerhalb dieses Rahmens wird das musikalische Gewebe im Moment der Aufführung kreiert, indem sowohl traditionelle als auch improvisierte Elemente einfließen.

### Indische Instrumente

Sarod, Sitar, Tanpura & Tabla

### Einführung in die Indische Musik

Leitung: Ken Zuckerman

Inhalte: Praktische Einführung in die indische Musik;  
Studium der Theorie, der Struktur der Ragas und des Rhythmus mit Hilfe der Vokalmusik.

- Rhythmische Übungen
- Beziehungen zur westlichen Musik
- Einstudierung des Ragas mit Hilfe der Stimme
- Ab 10 Jahren
- Dienstag, 19.00 – 20.15 Uhr

### Anmeldung

Musik-Akademie Basel,  
Studio für Musik der Kulturen,  
Tel.: +41 61 264 57 58, [smk@mab-bs.ch](mailto:smk@mab-bs.ch)  
[www.smk-basel.ch](http://www.smk-basel.ch)



## Musikschule Basel

---

Leonhardsstrasse 6,  
Postfach,  
CH-4009 Basel

Tel. +41 (0)61 264 57 57  
[musikschule@mab-bs.ch](mailto:musikschule@mab-bs.ch)  
[www.musikschule-basel.ch](http://www.musikschule-basel.ch)

